



Stadt Bobingen

Diese Beilage finden Sie auch online unter
» www.augsburger-allgemeine.de/sonderthemen

50 Jahre Stadt Bobingen

JUBILÄUM

Das ist zum 50. Geburtstag in der Stadt geboten
// Seite 13 bis 20

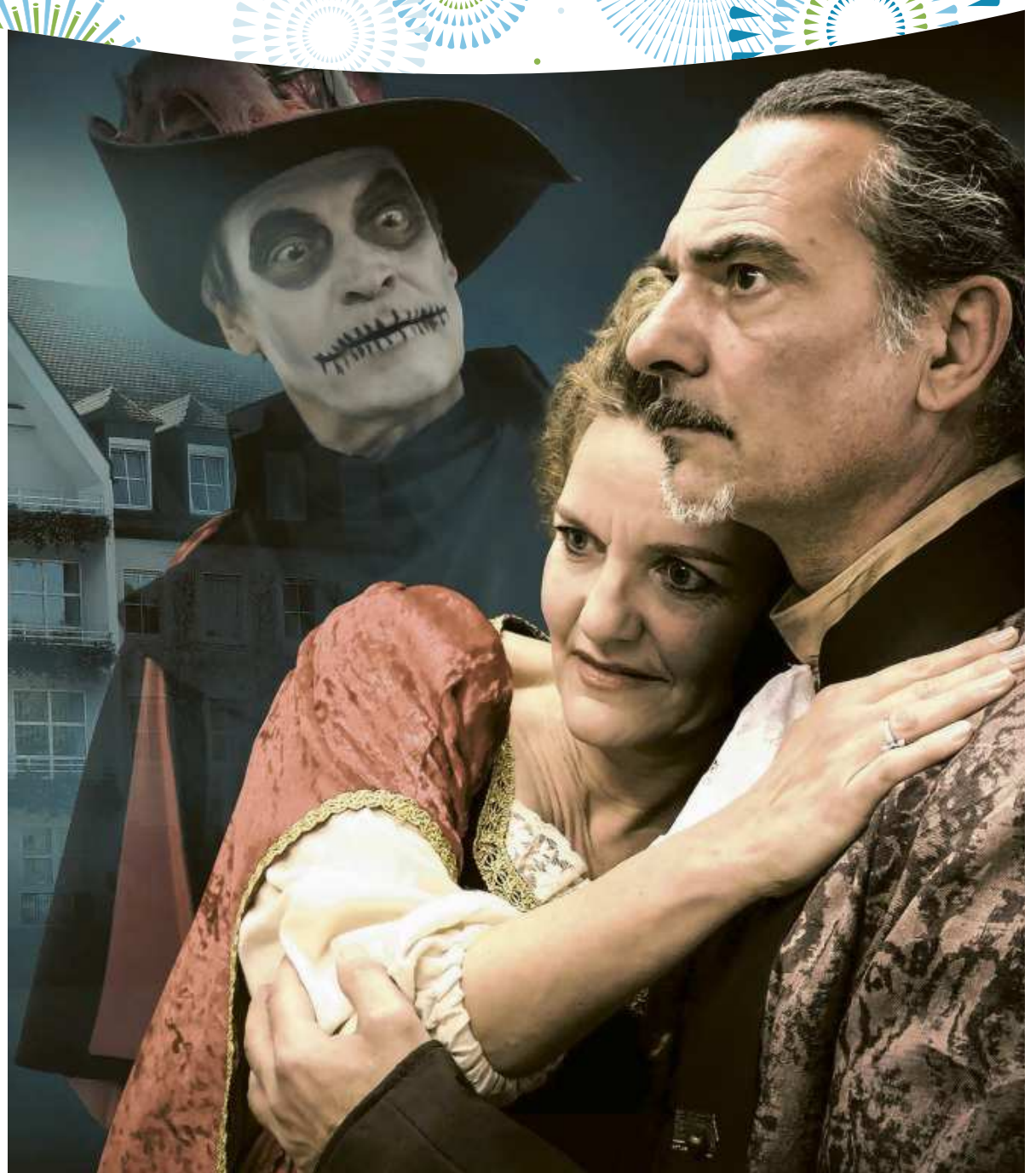
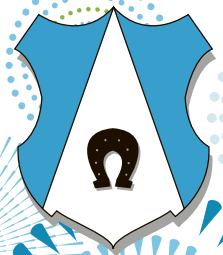
JEDERMANN

Die Theaterschmiede feiert zwei Jubiläen
// Seite 15

VOLKSFESTZEIT

Das erwartet die Besucher des Volksfest und Laurentiusmarkt //Seite 32

Eine Verlagsbeilage der Augsburgener Allgemeinen vom 29. Mai 2019.



Sonderprägung

Zum Jubiläumsjahr hat sich die Stadt etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Mit freundlicher Unterstützung der Raiffeisenbank Bobingen eG werden spezielle Sonderprägungen angefertigt. Erhältlich sind die Medaillen aus Feinsilber für je 59 Euro und aus Feingold für je 899 Euro in der Buchhandlung Di Santo. Im edlen Rahmenetui und mit einem Zertifikat sind die noblen Schmuckstücke wahre Hingucker. Zugreifen lohnt sich: Die silbernen Medaillen sind auf 500, die goldenen auf 50 Stück limitiert. *roxh*



Schon gewusst? Die Medaillen-Gravur

Eine Medaille zum Stadtjubiläum – die kann sich sehen lassen. Natürlich kommt es dabei auch auf das Motiv an. Die Sonderprägung zeigt auf der einen Seite das modernisierte Bobinger Stadtwappen. Mehr zur lokalen Heraldik steht auf Seite 3. Die andere Seite zeigt das „Bobinger Büble“. Diese Sage handelt von einem Burschen, der einst in Bobingen vor Gericht stand. Also nahm er sich einen erfolgreichen Augsburg-

ger Anwalt. Dieser riet dem Burschen, sich vor Gericht dumm zu stellen, auf jede Frage mit „Bobingen zu“ zu antworten, sich unter der Nase zu reiben und nach links zu zeigen. So wurde er tatsächlich freigesprochen. Als der Advokat seinen Lohn wollte, sagte der Bursche nur „Bobingen zu“ und ließ den verblüfften Mann stehen. Die Statue des trickreichen Jungen (Künstler: Josef Mastaller) steht am Kirchplatz. *roxh*

IMPRESSUM

„50 Jahre Stadtjubiläum Bobingen“ ist eine Verlagsbeilage der Augsburgener Allgemeinen und des Landsberger Tagblatts, Nr. 124, vom Mittwoch, 29. Mai 2019 | **Verlagsleiter:** Andreas Schmutterer | **Verantwortlich für Text:** Andreas Schäfer | **Verantwortlich für Anzeigen:** Rüdiger Hoebel (LtG.), Harald Steiger, Andreas Müller | **Redaktion und Produktion:** Carina Sirch, Roxana Hartl | **Titelgestaltung und Layout:** Ines Zachai, Medienzentrum Augsburg GmbH | **Titelfoto:** Stadtarchiv Bobingen, Foto Hirche Bobingen; Kulturgipfel GmbH; Theater-Schmiede Bobingen | **Produktmanagement:** Michael Böving (LtG.), Florian Scheurer

40 Jahre Erfolgsgeschichte

Die Firma Makosch aus Bobingen



Markus und Birgit Makosch erinnern sich gerne an die Anfänge ihrer Firma in Bobingen. Bereits in früher Kindheit hat Makosch das Firmengeschehen miterlebt. Sein Vater Ulrich Makosch gründete im September 1976 den Sanitär-, Heizungs- und Klimabetrieb und baute ihn mit Hilfe seiner Frau Renate zu einem florierenden Unternehmen auf.

Begonnen hat alles im Wohnhaus der Firmengründer. Als die Aufträge immer mehr und der Platz immer knapper wurde, entschied sich Ulrich Makosch in den 1980er-Jahren ein neues Gebäude errichten zu lassen. „Glücklicherweise wurde zu dieser Zeit ein Gewerbegebiet im Osten Bobingens ausgewiesen. Als einer der ersten hat sich mein Vater hier niedergelassen“, erzählt Markus Makosch. Auch heute noch ist der Standort in der Peter-Henlein-Straße 8, aufgrund seiner guten Infrastruktur, perfekt für den Betrieb.



1990 wurde das Gebäude aufgestockt und Markus Makosch begann eine Lehre im Familienunternehmen.

Nach etlichen Weiterbildungen machte er seinen Meister zum Zentralheizungsbauer und ließ sich zum staatlich geprüften Heizungstechniker ausbilden. Als Betriebswirt des Handwerks und Energieberater kann man Makosch wahrlich als Experten auf seinem Gebiet bezeichnen. Seine Frau Birgit kümmert sich seit rund 20 Jahren im Büro um die Buchhaltung und internen Abläufe.

Großen Wert legt Makosch und seine 19 Mitarbeiter auf eine individuelle Beratung der Kunden. „Jede Immobilie ist anders und auch die Vorstellungen der Bewohner sind unterschiedlich. Gerade deshalb ist ein umfangreiches Gespräch im Vorfeld das A und O. Wir beraten auch über mögliche KfW-Fördergelder sowie energiesparende und umweltschonende Heizvarianten“, sagt der Profi.

Das zertifizierte Familienunternehmen ist ein verlässlicher Partner – und das seit mehr als 40 Jahren.

Geschäftsinhaber Markus Makosch (zehnter von links) mit seiner Frau Birgit und ihrem starken Team.

Foto: Matthias Baumgartner

Text: Carina Sirch



Peter-Henlein-Straße 8 • 86399 Bobingen • Telefon (08234) 1435 • Fax (08234) 1771 • E-Mail: info@shk-makosch.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr | Freitag von 8 bis 14 Uhr

Weitere Infos im Internet: www.shk-makosch.de

„Feiern Sie mit uns Geburtstag“

Grußwort des Ersten Bürgermeisters Bernd Müller

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, werte Gäste und Besucher,

das Jahr 2019 ist ein besonderes Jahr für Bobingen. Die Stadt feiert 2019 ihr 50-Jahre-Stadterhebungsjubiläum. Wir sind eine junge, dynamische Stadt, was auch das Jubiläumslogo mit dem Motto: „Stadt Bobingen – 50 Jahre jung“ symbolisieren will. Das dazugehörige Motiv in Grün- und Blautönen steht zugleich für ein prosperierendes Bobingen flankiert von den Flüssen Wertach und Singold.

Am 26. Juli 2019 jährt sich die Stadterhebung Bobingens zum 50. Mal. Im Jahr 1969 stellte der Markt Bobingen den Antrag auf die Verleihung der Bezeichnung „Stadt“. Der damals rasch wachsende Markt Bobingen erreichte die 10000-Einwohner-Marke und somit war

die Erhebung zur Stadt die logische Konsequenz.

In der ersten Hälfte des Jubiläumszeitraums bis in die Mitte der 90er Jahre wuchs unsere Stadt bedingt durch deren Zusammenschluss der einstig selbstständigen Gemeinden Straßberg, Reinhartshausen mit Burgwalden, Waldberg und Kreuzanger – unseren „Perlen“ im Westen unserer Stadt – und der regen Ausweisung der einzelnen Bauabschnitte des Wohnbaugebiets „Point“ kräftig an. Ebenso erwuchs aus der einstigen „Trevira-Stadt“ mit ihrer Konzentration auf den Textilsektor durch Ausweisung weiterer Gewerbegebiete im östlichen und westlichen Stadtgebiet ein attraktiver Wirtschaftsstandort mit einem breiten Branchen-Mix, wo inzwischen innovative, weltweit agierende Unternehmen angesiedelt sind.



Bobingens Erster Bürgermeister Bernd Müller.

Foto: Stadt Bobingen

Seit dem Jahrtausendwechsel konzentrierten wir die Kräfte auf die Umgestaltung der Innenstadt. Hier konnte mit fi-

nanzieller Unterstützung durch das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ eine lebendige Flaniermeile geschaffen werden, die seither zum Einkaufen, Verweilen und Wohlfühlen einlädt. Der Krankenhausstandort Bobingen konnte erhalten werden und mit der Fusion des ehemals städtischen Krankenhauses mit dem Krankenhaus Schwabmünchen zu den Wertachkliniken wird in Bobingen seit 2006 die Erfolgsgeschichte der Krankenversorgung fortgeschrieben.

In der mehr als 1000-jährigen Ortsgeschichte gleichen die vergangenen 50 Jahre fast einem Wimpernschlag, dennoch soll das Jubiläumsjahr gefeiert werden. Unseren Bürgerinnen und Bürgern, unseren über 100 Vereinen sowie hoffentlich vielen Besuchern aus nah und fern

beschert das Jubiläum 2019 den willkommenen Anlass, der „Stadtwerdung“ zu erinnern. Alle Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Bobingen, den Ortsteilen und im Umland dürfen sich schon jetzt auf eine Fülle erstklassiger Veranstaltungen freuen. Hier seien speziell die Open-Air-Veranstaltungen auf dem Rathausplatz als Höhepunkte in der Zeit vom 11. bis 14. Juli genannt. So finden am 11. und 12. Juli die Theateraufführungen von „Jedermann“, am 13. Juli die große „ABBA-Night“ sowie am 14. Juli die „Geburtstagsparade“ mit Ausklang auf dem Rathausplatz statt.

Seien Sie uns willkommen und feiern Sie gemeinsam mit uns den Geburtstag unserer liebenswerten Heimatstadt.

*Ihr Bernd Müller
Erster Bürgermeister*

50 Jahre Stadt Bobingen

Das wird ein Fest:
besondere Sommer-Highlights zum Jubiläum

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 26. Juli 2019 jährt sich die Stadterhebung Bobingens zum 50. Mal. In der mehr als 1000-jährigen Ortsgeschichte gleichen die vergangenen 50 Jahre fast einem Wimpernschlag, die Singold-Stadt ist noch jung. Exakt deshalb wurde auch das Jubiläumsmotto so gewählt:

„Stadt Bobingen – 50 Jahre jung“.

Der freudige Anlass, sich den Anfängen seiner Heimatstadt zu erinnern, beschert dem Jubiläum 2019 nicht nur viele bunte Impressionen. Alle Bürger in der Stadt, den Ortsteilen und im Umland dürfen sich auch im zweiten Halbjahr auf eine Fülle von erstklassigen Veranstaltungen freuen. Insbesondere im Juni und Juli erwartet die Bobinger Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste und Freunde ein wahres Feuer-

werk an Veranstaltungen in der Singoldstadt.

Höhepunkte bilden dabei die Riesen-Rockparty „Tschambolaya“ der Kolpingjugend sowie das kleine Musik-Festival mit „Woodstock-Flair“ im Park des Unteren Schloßchens. Ganz besondere Glanzlichter leuchten dann ab Donnerstag, 11. Juli, auf dem Rathausplatz. Die große Jubiläumsbühne verströmt Festspielcharakter mit Hugo von Hoffmannsthal „Jedermann“, ein sehenswerter Klassiker, dargeboten von rund 75 Mitwirkenden der Theaterschmiede Bobingen.

Tags darauf steht die Popmusik im Mittelpunkt bei der legendären „ABBA-Night“ auf der Open-Air-Bühne am Rathausplatz. Nahtlos mündet das Festprogramm schließlich in die große „Geburtstagsparade“ am 14. Juli, ab 14 Uhr. 85 Gruppen mit mehreren Tausend Teilnehmerinnen und Teilnehmern bilden den Jubelzug durch

die Bobinger Innenstadt. Und auch nach dem Umzug ist noch einiges geboten: Ab 16 Uhr lädt die Geburtstagsstadt das Publikum zum Verweilen auf den bewirteten Rathausplatz, wo die „besten Hits aus 50 Jahren“ von DJ Olli Glück und DJane Sue von Radio SMÜ präsentiert werden.

Für die Konzert- und Theaterveranstaltungen auf dem Rathausplatz rät das Kulturamt zeitnah die Tickets im Vorverkauf zu erwerben, Stehplatztickets für „Jedermann“ und „Abba“ gibt es nur bei schönem Wetter an der Abendkasse.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. Laden Sie Freunde und Nachbarn ein, besorgen Sie sich schnell Tickets und feiern Sie mit bei der großen „Geburtstagsparty“ im Herzen der Stadt.

*Herzlichst
Ihr Team Kulturamt*



Das Wappen

Die Farben Blau und Silber entsprechen den bayerischen Landesfarben und zeigen Bobingens Zugehörigkeit zu diesem Bundesland. Woher das Hufeisen kommt, ist nicht final geklärt – es könnte ein Hinweis auf die einst viel be-

triebene hiesige Pferdezucht sein. Ein anderer Ansatz deutet auf die sogenannten Ungarneisen hin. Diese Hufeisen wurden in der Region häufig gefunden: Sie sind Überbleibsel aus der Lechfeldschlacht von 955. roxh



Das neue Stadtlogo

Die grüne Welle symbolisiert die prosperierende Stadt mit viel Natur. Die beiden blauen Wellen stellen Wertach und Singold dar, die Bobingen einrahmen.

Das Logo ersetzt das Wappen nicht, sondern ergänzt es. Im Jubiläumsmotto wurde zusätzlich der Slogan „50 Jahre jung“ eingefügt. pm/roxh

Zu Besuch in Frankreich

Bobinger Delegation trifft auf alte Freunde



Fotos: Stadt Bobingen

Was vor 50 Jahren begann, besteht auch heute noch. Bobingen und die französische Stadt Aniche feiern in diesem Jahr das 50-jährige Bestehen ihrer Freundschaft. Aus diesem Anlass besuchte vom 12. bis zum 14. April eine Delegation aus Bobingen die französischen Partner in Nordfrankreich. Mit dabei waren Vertreter des Stadtrates, an der Spitze Bür-

germeister Bernd Müller, Mitglieder des Bobinger Partnerschaftsvereins „Freunde von Aniche“ mit der neuen Vorsitzenden, Barbara Falkenheim, sowie Kulturpreisträgerin Waltraut Wellenhofer, die zu den Urgesteinen dieser lebendigen Beziehungen zählt. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde, den der dortige Partnerschaftsverein AADEI orga-

nisiert hatte, wurden Waltraut Wellenhofer und Bernd Müller von Vertretern der Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa eine Verdienstmedaille und ein Diplom überreicht, in Anerkennung ihres Engagements für die deutsch-französische Verständigung. Außerdem lernten die Gäste aus Bobingen bei ihrem Besuch im größten

Bergbaumuseum Frankreichs, in Lewarde, die frühere Bedeutung des Kohleabbaus für die Region kennen. Am Sonntag wurden sie im Rathaus von Aniche empfangen. Dann folgte eine kurze, aber bewegende Gedenkveranstaltung auf dem Friedhof, am Grab von Pierre Longelin. Bürgermeister in Aniche zwischen 1959 – 1971 und ehema-

liger Kriegsgefangener in Bobingen während des Zweiten Weltkrieges, begründete er 1969 die Städtepartnerschaft. Der Gründungsvater auf Bobinger Seite war der damalige Bürgermeister, Alois Häring, an dessen Grabstätte im Juli ein Gedenken stattfinden wird, wenn eine Delegation aus Aniche zur Jubiläumsfeier in Bobingen zu Gast ist. *pm/casi*

Fragen die sich fast jeder Noch-Nicht-Golfer stellt – der Golfclub Augsburg beantwortet ...

Ich möchte Golf einfach mal ausprobieren – geht das?

Sie möchten unverbindlich im Golfsport schnuppern? Kein Problem! Einfach auf golfclub-augsburg.de bei den Golfkursen den passenden Termin raussuchen und unverbindlich den schönsten Sport der Welt kennenlernen. Bringen Sie Sportschuhe und bequeme Kleidung mit und schon kann's losgehen.

Bin ich im Golfclub Augsburg überhaupt willkommen?

Natürlich! Und zwar sehr herzlich! Der Beweis dafür liegt auf der Hand: Der Club bietet Ihnen den perfekten Einstieg in den Golfsport: über Schnupperkurse, den sogenannten Platzreife-Kurs und günstige, attraktive Einstiegsmöglichkeiten in die Mitgliedschaft.

Macht Golf wirklich Spaß?

Ja! Einfach nur: Ja! Und wer es den mittlerweile 1,8 Millionen allein in Deutschland spielsüchtigen Golfern nicht glaubt, kann sich jederzeit bei

einem Schnupperkurs vom Gegenteil überzeugen!

Benötige ich eine eigene Ausrüstung?

Zum Kennenlernen oder Reinschnuppern benötigen Sie zunächst einmal gar nichts, außer Sportschuhe und bequeme Kleidung. Der Golfclub stellt Ihnen die Ausrüstung vom Schläger bis zum Ball gern zur Verfügung. Das gilt auch, wenn Sie im Anschluss Golf in der Felix Eibl-Akademie für Golfsport lernen möchten. Wobei ein Einsteiger-Golfbag weniger als 200 Euro kosten kann. Ein Tipp: Wenn Sie Fragen zur Ausrüstung haben, hilft Ihnen der kompetente Golfclub-Partner EGM in Augsburg oder auf der Golfanlage in Burgwaiden gern weiter.

Ist Golf gesünder als andere Sportarten?

Der Golfsport bietet erstklassige Präventions-Qualitäten: chronische Erkrankungen wie Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Schlaganfälle sowie Depressionen

und Demenz sind bei vielen aktiven Golfern kein Problem mehr. Die Risiken können durch regelmäßige Betätigung auf dem Golfplatz extrem minimiert werden. Ob der Golfsport damit der gesündeste Sport überhaupt ist, können Sie letztlich nur selbst herausfinden. Wir sind davon überzeugt!

Ist Golf nicht viel zu teuer?

Diese Frage ist natürlich nicht pauschal zu beantworten. Der Betrieb der Golfanlage, die Pflege von knapp 60 Hektar und die Erhaltung der traumhaften Natur kosten ihren Preis. Dennoch spielen und trainieren besonders Kinder zu stark reduzierten Konditionen. Für Einsteiger bietet sich zudem die Nutzung unseres Kurzplatzes an. Hier können Sie die ersten Runden auf dem „kleinen Golfplatz“ drehen und sich so langsam herantasten. Eine Tageskarte kostet nur 15 Euro und ist ohne Vorkenntnisse zu lösen. Wenn man Mitglied werden möchte, bietet der Golfclub Augsburg unterschiedlichste

Modelle für jede Lebenslage an. Mit der Vollmitgliedschaft können Sie so viel spielen wie Sie möchten und zahlen unter dem Strich weniger als für ein paar Tage Skiurlaub – mit dem kleinen, aber feinen Unterschied, dass Sie auf dem Platz nahezu das ganze Jahr lang Urlaub machen können. Sprechen Sie uns gern an!

Wie umfangreich ist eine Platzreife?

Der Club bieten in seinem Kursprogramm unterschiedlichste Formen an. Sie können beispielsweise kompakt und schnell mit der Familie in den Ferien einen PE-Kurs belegen und sind meist, nach Bestehen der Prüfung, innerhalb von 14 Tagen im Besitz des Golf-Führerscheins, der sogenannten Platzreife. Sollten Sie beruflich stark eingebunden sein, bieten sich die After-Work-Kurse an. Sie können aber auch einen Wochenendkurs besuchen. In den Kursen am Wochenende lernen Sie über drei oder sechs aufeinanderfolgenden Wochenenden das Golfspielen.

Jubiläumsmitglied werden und bis zu 1000 Euro sparen!

Ab sofort bietet der Club seinen ersten 60 Neu-Mitgliedern zum 60. Jubiläumjahr eine stark reduzierte Investitionsumlage an. Als Neu-Mitglied in der Saison werden nur 60 Prozent der ursprünglichen IVU berechnet. Die Zahlungsmodalitäten sind ggf. flexibel gestaltbar. Das Club-Team gibt hierzu gerne nähere Informationen und beantwortet Ihre Fragen.



KONTAKT
 Golfclub Augsburg e. V.
 Engelshofer Str. 2,
 86399 Bobingen-Burgwaiden
 Telefon (08234) 5621
 Telefax (08234) 7855
 info@golfclub-augsburg.de
Weitere Infos im Internet
www.golfclub-augsburg.de

Klimaschutz wird großgeschrieben

Energetische Sanierungen & European Energy Award

Die Stadt Bobingen nimmt seit 2009 am „Förderprogramm zur Erstellung von Klimaschutzkonzepten für Kommunen“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) teil. Das Umweltministerium fördert hierbei die Erstellung von Klimaschutzkonzepten, die auf die jeweilige Kommune zugeschnitten sind. Das Klimaschutzkonzept der Stadt Bobingen wurde in den Jahren 2010 und 2011 erarbeitet.

Parallel zur Erstellung des Klimaschutzkonzeptes hat die Stadt Bobingen sich entschieden, am „European Energy Award – eea“ teilzunehmen, um Synergieeffekte zu nutzen. Für das Klimaschutzkonzept und für den eea® wurde für Bobingen eine Energie- und CO₂-Bilanz mit Vorschlägen zur Minderung der CO₂-Emissionen erstellt. Die kontinuierliche Arbeit am eea® leistet das

Bobinger „Energieteam“ aus Mitarbeitern aller Fachreferate im Rathaus, externen Fachleuten, Stadtratsvertretern und den ehrenamtlichen Mitgliedern des kommunalen Energiemanagements. Das Energieteam hat die energetische „Ist-Analyse“ anhand eines Maßnahmenkataloges zusammengetragen und einen Aktivitätenplan erarbeitet, der sich in Umsetzung befindet und fortlaufend aktualisiert wird.

Ein wichtiger Bestandteil der Aktivitäten zum Klimaschutz und zu Energieeinsparungen sind dabei die energetische Sanierung der städtischen Gebäude, der Bau eines Klärgas-BHKW (Blockheizkraftwerk) und der Neubau einer Kindertagesstätte in Passivhausbauweise. Die Stadt hat im Rahmen der eea®-Teilnahme auch ein „Energieleitbild“ erstellt, in dem sie sich unter anderem selbst verpflichtet, bei der Sa-

nierung und beim Neubau von Gebäuden mehr zu tun als die gesetzlichen Vorgaben fordern.

So soll künftig bei allen städtischen Neubauprojekten die Möglichkeit der Errichtung als Passivhaus geprüft werden, sonstige Neubauten sollen mindestens um 20 Prozent effizienter sein als dies die Energieeinsparverordnung (ENEV) verlangt, bei allen Sanierungen soll mindestens der Neubaustandard gemäß ENEV angestrebt werden.

» **Weitere Infos im Internet** zum Leitbild, Klimaschutzkonzept und European Energy Award® unter www.stadt-bobingen.de



pm

Foto: Peter Stöbich, dv



Erleben Sie die Zukunft von Sehen & Hören

SEHEN & HÖREN
Augsburg
Maximilianstr. 65
Tel. 0821-50 47 920

SEHEN
Augsburg
City-Galerie
Tel. 0821-42 07 250

SEHEN & HÖREN
Augsburg
Schwaben-Center
Tel. 0821-55 44 47

SEHEN
Augsburg
Bergiusstr. 1
Tel. 0821-99 82 13 35

SEHEN & HÖREN
Stadtbergen
Wankelstr. 1
Tel. 0821-44 80 66 90

SEHEN & HÖREN
Bobingen
Bahnhofstr. 2
Tel. 08234-48 18

SEHEN & HÖREN
Schwabmünchen
Mindelheimer Str. 44
Tel. 08232-61 25

SEHEN
Schwabmünchen
Luitpoldstr. 12
Tel. 08232-90 270

GRONDE
SEHEN & HÖREN



Als die Landwirtschaft dominierte

Geschichte 1: Die Anfänge Bobingens von der Siedlung bis zum Dorf

Wenn auch der letzte Pflegamtsverwaltungsbeamte des Bischofs von Augsburg, Wilhelm Joseph Couven, 1788 feststellt: „...der Ursprung des hochfürstlichen Pflegamts Bobingen ist in den amtsactis nicht erfindlich, auch nirgends zu entdecken, wann und wie selbiges seinen Anfang genommen, vermutlich aber muss es mit dem Bistum sein Gestalt und Verfassung haben...“, so wissen wir es heute doch genauer.

Im Laufe einer Zeit von circa 8000 bis 10000 Jahren entwickelte sich aus den natürlich gegebenen Grundlagen menschlicher Existenz und kultureller Entfaltung ein Siedlungsraum zwischen Lech und Wertach. Die ersten Dauersiedler sollen sich vor etwa 6000 Jahren im nördlichen Alpenvorland niedergelassen haben. Die Topografie der weiträumigen Ebene wie auch die Bodengüte beeinflussten vermutlich die wachsende Ansiedlung in der Region des heutigen Bobingens. Günstige Siedlungsbedingungen fanden sich an den Rändern der

Hochterrasse, an den Nahtstellen zwischen Singold und den östlich gelegenen Ebenen. Diese Nahtstellen waren ebenfalls die Leitlinien des Verkehrs auf vorgeschichtlichen Wegen, Römerstraßen, mittelalterlichen Handelswegen, Straßen- und Eisenbahnstrecken.

Der Mensch verändert das Land

Jahrtausendlang prägte die Landwirtschaft das Siedlungsgebiet mit Dreifelderwirtschaft und schmalen Ackerstreifen in einer differenzierten Kulturlandschaft. Heute bilden die Löss-Flächen der Hochterrasse eine an Natur-elementen verarmte Landschaft. Die einst ungestümen Flüsse sind in vorgegebene Betten gezwängt und der fortschreitende Straßen- und Siedlungsbau engen die natürlichen Gegebenheiten stark ein. Das jahrhundertalte ausgewogene Verhältnis hat sich in den letzten hundert Jahren entscheidend gewandelt. Zwei Drittel der Stadtfläche werden für Siedlung, Gewerbe, Ver-

kehr und Landwirtschaft genutzt. Doch zurück zur Entwicklung und Positionierung des Dorfes auf dem Weg über den Markt zur Stadt.

Nachdem 1749 der „Schwäbische Kreis“ darüber beraten hatte, wie das Comerzienwesen zu fördern sei, wurden auch Berichte über die Straßvogtei erstellt, die die Situation folgendermaßen beschrieben: „In diesem Revier hätten die Reichsstadt Augsburg und andere Reichsstädte in Schwaben alle Kauf- und Handelschaften an sich gezogen“, weil ihre Einzugsgebiete nicht geschlossen seien und auf dem Land kein eigenständiger Handel und kein Gewerbe organisiert werden könne, werde an den einzelnen Orten nur das hergestellt, „was ein jeder Ort von Handwerksleuten oder Künstlern selbst vonnöten hat, womit man überall zum Überfluss versehen und diese ihre Waren nicht anzubringen wissen, weil der An- und Aufkauf meistens in den Städten geschieht“. Gleichzeitig die Städte aber den Warenzustrom von außen verböten,

sodass nicht abzusehen sei, „was für anderes comercium auf dem Land einzuführen wäre, als was nicht schon zur Lands Notdurft sowohl mit Handwerksleuten als crameren bescheren“.

Entwicklung wurde gebremst

Die Folgen waren unzureichende Verdienstmöglichkeiten, Nebenerwerb, Gelegenheitsarbeiten und bescheidenste Landwirtschaft. Einziger Ausweg war das, von den städtischen Manufakturen in Hausarbeit gegebene, Baumwollspinnen. Die Dominanz der reichsstädtischen Wirtschaft im Umland war demzufolge ein bestimmendes Merkmal für die Weiterentwicklung der dörflichen Gemeinde. Auf der anderen Seite hatte Schwabmünchen als Markttort und hochstiftische Gerichtsstätte seit 1495 eine zentralörtliche Funktion auf dem Lechfeld, die bis zum Bezirksamt und dem späteren Landkreissitz reichte. Dieses Subzentrum spannte Bobingen in das Kräftefeld zwischen Augsburg

und dem südlich gelegenen Umland ein.

Als Dorf von ansehnlicher Größe und Sitz eines eigenen Pflegamtes mit Wehringen, ragte es aus der Reihe der umliegenden Gemeinden und Weiler wie Inningen oder Straßberg heraus, konnte aber seinerseits die Zuordnung auf Schwabmünchen nicht durchbrechen. Noch stärker wirkte der Sog Augsburgs, verstärkt durch die Grundherrschaft des Bischofs, die zahlreichen Klosterbesitzungen, Schlösschen von Adeligen und Patriziern und weiteren Grundherrschaften, wie die der Fugger und Welser.

Bis ins 16. Jahrhundert ergibt sich trotzdem das Bild eines großen, aufstrebenden Dorfes mit 211 Anwesen, das agrarische Produkte nach Augsburg liefert, aber nicht in der Lage ist, selbstständiges Handwerk auszubilden, und einer gewissen Stagnation unterliegt. Diese Regelmechanismen hatten im Wesentlichen Bestand bis zur verspätet einsetzenden Industrialisierung. pm



SERVICE



SERVICE

FIAT Professional Vertragshändler | Neu- und Jahreswagen

AUTOHAUS BÖTTCHER GmbH

Peter-Henlein-Straße 1 • Gewerbegebiet Ost • 86399 Bobingen
Ecke Gutenbergstraße gegenüber V-Markt

**Wir reparieren Fahrzeugmarken aller Art.
Neu- und Gebrauchtwagen zu fairen Preisen.
Leasing und Finanzierung zu günstigen Preisen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Telefon: (08264) 5544
Fax: (08234) 4732
E-Mail: info@fiat-boettcher.de

Tatkraft und schwäbischer Fleiß

Geschichte 2: So entwickelte sich Bobingen vom Dorf zur heutigen Stadt

Die Textilindustrie im Großraum Augsburg wurde zum Schlüssel für Bobingens Entwicklung vom Dorf zur Stadt. In der belebten Konjunkturphase des Deutschen Reiches im ausgehenden 19. Jahrhundert fand in Bobingen die Gründung der ersten deutschen Kunstseidefabrik durch Apotheker und Chemiker Dr. Friedrich Lehner statt.

1902 ging die Fabrik mit 300 Arbeitern und 600 Kilogramm Kunstseideproduktion täglich in Betrieb. 1914 bis 1918 wurde daraus eine Schießwollfabrik, 1926 verschmolz die Köln-Rottweil AG mit der IG-Farbenindustrie. Der Bau einer Sprengstofffabrik 1937 und die Umstellung auf Rüstungsproduktion folgten bis 1945.

In den Kriegsjahren wurden bis zu 500 Zwangsarbeiter aus der Sowjetunion, Frankreich und Italien eingesetzt. Sie

wurden unter schlechtesten Bedingungen in Barackenlagern mit schmalsten Essensrationen unterversorgt und ausgebeutet. Einige noch lebende Ukrainer hat Dr. Bernhard Lehmann von der Zwangsarbeiterinitiative in den Jahren 2007 und 2008 besucht und ihnen Spendengelder ausgehändigt. Später war die Produktionsstätte unter amerikanischer Militärverwaltung und 1952 übernahmen die Hoechst-Werke den Betrieb.

Erfolgreiche 40 Jahre

In der Folgezeit prosperierte das Werk außerordentlich, bis mit der Zerschlagung der Hoechst in den 1990er-Jahren eine Zerlegung des Werkes eingeleitet wurde, die vom Beschäftigtenhöchststand mit fast 5000 Personen auf heute rund 1000 Beschäftigte in den Nachfolge-Firmen im Indus-

triemark gesunken ist. Diese Entwicklung konnte kompensiert werden durch den Aufbau mehrerer gewerblicher Standorte mit zahlreichen mittelständischen Unternehmen.

Den veränderten Rahmenbedingungen stellte und stellt sich Bobingen mit den Konzepten der nachhaltigen Stadtentwicklung und der Sozialen Stadt. Neben den eigentlich unsichtbaren Veränderungen und Verbesserungen, wie einer gelungenen Integration, ehrenamtlichen Netzwerken, moderner Bildungsarbeit und professioneller Sozialarbeit, hat die Innenstadtentwicklung mit der Zentrumsfindung und einer attraktiven Straßen- und Platzgestaltung die Mitte Bobingens erreicht. Auch in Zukunft wird dieser Weg weiter beschritten, um den Auftrag einer gerechten und sozialen

Stadt nachhaltig zu erfüllen. Dr. Bruno Merk, der bayerische Innenminister, der 1969 das Vorwort in der Festbeilage der Schwabmünchner Allgemeinen geschrieben hat, verdeutlichte damals: „Ich begrüße Bobingen im Kreis der bayerischen Städte aufs Herzlichste. Man geht nicht fehl, wenn man in der Stadterhebung die Bestätigung einer in ganz Schwaben festzustellenden erfreulichen Aufwärtsentwicklung sieht, die ihren Ursprung in der bekannten Tatkraft und dem viel gerühmten schwäbischen Fleiß hat, die letztlich Voraussetzungen jedes Fortschrittes sind ...

Für diese erfreuliche Entwicklung gebührt in erster Linie der Marktverwaltung Dank und Anerkennung. Sie hat stets rechtzeitig verstanden, die Zeichen der Zeit zu erkennen. Alle Aufgaben, die das ra-

sche Wachstum der Gemeinde mit sich brachte (10 000 Einwohner) – sei es die Erschließung neuer Wohngebiete, die Erweiterung der Versorgungseinrichtungen, der Neubau von Schulen – wurden vorbildlich gelöst. Besonders erfreulich ist, dass gleichzeitig mit der Stadterhebung das neue Krankenhaus eingeweiht werden kann. Darin soll nicht nur Zufall liegen. Ich glaube, es wäre eine schöne Verpflichtung für die Zukunft, wenn Bobingen in besonderer Weise den Kranken und Hilfsbedürftigen seine Aufmerksamkeit schenken würde. Als Innenminister sehe ich es als meine vornehmste Aufgabe an, die Entwicklung der einzelnen Gemeinden zu fördern und die Selbstverwaltung als grundlegendes Ordnungsprinzip zu stärken. Bobingen ist hierfür ein besonders erfreuliches Beispiel.“ *pm*

NAUMANN

METZGEREI PARTYSERVICE KINDERVERPFLEGUNG EVENTKÜCHE

50 Jahre Stadt Bobingen und knapp 160 Jahre Metzgerei Naumann

Feiern Sie diese historischen Zahlen mit unseren neuen Kreationen für die Grillsaison im Jubiläumsjahr und freuen Sie sich auf Special Cuts vom Fleischsommelier.



**Wir wünschen Ihnen
viel Vergnügen im
Jubiläumssommer!**

Poststraße 30 · 86399 Bobingen · Tel. 08234 3625
www.metzgerei-naumann.de



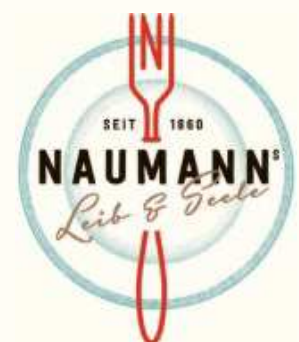
Auch Sie haben etwas zu feiern?

Dann feiern Sie doch bei uns und vereinbaren einen Besichtigungstermin unseres Eventraumes.

Räumlichkeiten mit Blick auf die Singoldauen und Möglichkeiten zum Grillen oder für einen sommerlichen Empfang im Freien.



NAUMANNs Leib & Seele |
Poststraße 30 | 86399 Bobingen
Telefon 08234 43088-25 |
kontakt@naumanns-leibundseele.de
www.naumanns-leibundseele.de



Die „Soziale Stadt“

Was Bobingen über die Jahre beeinflusst hat

● Bobingen Stadt

Die städtische Entwicklung und die Veränderung in der Bevölkerungszusammensetzung wurden durch die rasante Industrialisierung und den Zuzug vieler Menschen aus verschiedenen Kulturen und Nationen beeinflusst. Deshalb nimmt die Stadt Bobingen seit Januar 2003 aktiv am Bundesländer-Programm „Soziale Stadt“ teil. Das „integrierte Handlungskonzept“ der Stadt Bobingen und die darin formulierten Zielsetzungen bestimmen die Umsetzung des Programms auf lokaler Ebene. Die aktive Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner ist ein Schwerpunkt des Programms. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger engagieren sich seither für die „Soziale Stadt“.

Auffälligstes Merkmal der positiven Entwicklung der Stadt Bobingen ist die Modernisierung und Aufwertung der Innenstadt. Attraktive öffentliche Plätze mit hoher Aufenthaltsqualität, der zentrale Bürgertreff „Treffpunkt“ und viele Aktivitäten im Stadtgebiet sind Zeichen einer positiven Veränderung in Bobingen.

Ein Sinnbild für die Verbindung von baulichen und sozialen Aktivitäten sowie für die Integrationsziele findet sich an der Hochstraße: Am neuen Stadtplatz hat sich das Kaffeehaus „Kanapé“ neben dem teilweise neu gestalteten türkischen Restaurant „Divan“ niedergelassen; beide sorgen nun gemeinsam dafür, dass sich die Bürger in ihrer Stadt



Bobingen-Siedlung zeichnet sich durch eine städtebaulich eigenständige Struktur aus, mit einem eigenen kleinen Stadtteilzentrum, das verschiedene Versorgungsmöglichkeiten sowie Kindergarten und Grundschule bietet.

Foto: Karl Rosengart

wohlfühlen. Die Innenstadt ist ebenso Teil des Programms „Soziale Stadt“ wie die Gebiete Bobingen-Nord und Bobingen-Süd. Neben den baulichen und städtebaulichen Mängeln geht es hier auch um die Zusammensetzung der Wohnerschaft, die eine verstärkte öffentliche Zuwendung notwendig macht. So wurde im Bobinger Süden das Bauprojekt „Wohnen in allen Lebensphasen“ gemeinsam mit der Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises vorangetrieben. Ziel des Forschungsprojekts ist es, Beiträge zur nachhaltigen und anpassungsfähigen Planung zu ermitteln und alternative Lösungen im Wohnungsbau aufzuzeigen. In unmittelbarer Nachbarschaft zu diesem Bauvorhaben wurde eine Kinder-

krippe mit Generationentreff errichtet.

Auch in Zukunft sind weitere Maßnahmen vorgesehen, um Bobingen im Sinne seiner Bürger weiterzuentwickeln. So ist als weiteres Herzstück der sozialen Stadtentwicklung eine „TreffpunktBücherei“ im Stadtzentrum angedacht. Sie soll große soziale und kulturelle Strahlkraft für Bobingen und darüber hinaus haben. Sie soll nicht nur eine übliche Stadtbücherei als ein Ort des Lesens, Hörens und der Ausleihe sein, sondern sie soll vielmehr im Stadtraum den Mittelpunkt der Stadt mit ihrer weltoffenen Bürgerschaft versinnbildlichen und sichtbar machen.

Die zwischenmenschlichen und integrativen Aktivitäten, die für die Umsetzung der

„Sozialen Stadt“ ebenso wichtig sind wie die baulichen Maßnahmen, werden fortgeführt. Damit dieser Ansatz nicht losgelöst vom übrigen Stadtgebiet entwickelt wird, hat Bobingen die gesamtstädtische Ausrichtung des Programms entwickelt.

● Bobingen-Siedlung

Dieser gesamtstädtische Ansatz bei der Umsetzung von baulichen und sozialen Maßnahmen soll aktuell auch im Bobinger Stadtviertel Siedlung umgesetzt werden. Bobingen-Siedlung mit seinen rund 2500 Einwohnern entstand 1937 als Werkssiedlung der damaligen IG Farben/Hoechst und wurde in den letzten sieben Jahrzehnten mehrfach durch weitere Straßenzüge im jeweiligen Stil der Zeit erweitert. Die

Siedlung zeichnet sich durch eine städtebaulich eigenständige Struktur aus, mit einem eigenen kleinen Stadtteilzentrum mit Supermarkt, kleinem Einzelhandel, Kirche, Grundschule, Kindergarten et cetera. Im Zuge der letzten Jahre wird jedoch gerade im Stadtteil Siedlung spürbar, wie sich die aktuelle demografische Entwicklung negativ auf einen – auf den ersten Blick – sehr intakt anmutenden Stadtteil auswirkt.

Deshalb soll in der Siedlung eine ähnliche Stadtentwicklungsmaßnahme angegangen werden wie sie in der Kernstadt Bobingen bereits seit einigen Jahren im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Soziale Stadt“ erfolgreich durchgeführt wird. Ziel für die weitere städtebauliche Entwicklung in der Siedlung ist es, die Zukunftsfähigkeit und vor allem den Werterhalt dieses interessanten Bobinger Stadtviertels zu erhalten und möglichst alle bewährten Einrichtungen dauerhaft zu sichern. Schwerpunkte des künftigen Handlungskonzeptes sind Nutzungskonzepte für die großen privaten Grundstücke im Altbereich der Siedlung, die Stärkung des Stadtteilzentrums durch Aufwertung des öffentlichen Raums sowie durch optimale Kooperation der örtlichen Gewerbetreibenden und das Schaffen von adäquaten Wohnungsangeboten für Ältere, wie „Generationenwohnen“, betreutes Wohnen oder sonstige innovative Wohnformen für Jung und Alt. pm

Ihr Kreativer Meisterbetrieb!



Spezialist in
Sachen Orthopädie-
Rehatechnik &
Sanitätsbedarf

Kostenlose Servicehotline
0800 - 494 58 64

S Sanitätshaus
stein
& Mayr



Sanitätshaus • Orthopädietechnik
Rehatechnik • Homecare

Wir sind auch in Ihrer Nähe!

Augsburg
Gögginger Straße 63, 86159 Augsburg
Telefon 0821-45549630
Mo. – Fr. 9–13 Uhr und 14–18 Uhr, Samstag geschlossen

Dillingen
Am Stadtberg 10, 89407 Dillingen a.d. Donau
Telefon 09071-7700370
Mo. – Fr. 9–13 Uhr und 14–18 Uhr, Samstag geschlossen

Friedberg
Marienplatz 19, 86316 Friedberg
Telefon 0821-4554960
Mo. – Fr. 9–13 Uhr und 14–18 Uhr, Samstag 9–12 Uhr

Friedberg
Sparkassenplatz 1, 86316 Friedberg
Telefon 0821-45549670, Mo. – Do. 9–13 Uhr
und 14–18 Uhr, Fr. 8–16 Uhr, Samstag geschlossen

Gersthofen
Bahnhofstr. 11 im City-Center, 86368 Gersthofen
Telefon 0821 – 45 54 96 60
Mo. – Fr. 9–19 Uhr, Samstag 9–18 Uhr

Wertingen
Badgasse 18, 86637 Wertingen
Telefon 08272-609210
Mo. – Fr. 9–13 Uhr und 14–18 Uhr, Samstag geschlossen

Bobingen
Hochstraße 76, 86399 Bobingen
Telefon 08234-7067297
Mo. – Fr. 9–13 Uhr und 14–18 Uhr, Samstag geschlossen

Mering
Bgm.-Wohlgelassen-Str. 1, 86415 Mering
Telefon 08233-600122, Mo. – Fr. 9–13 Uhr und 14–18 Uhr,
Mi.-Nachmittag geschlossen! Samstag 9–12 Uhr



Bobingen bietet eine Vielzahl an unterschiedlichsten Branchen. Das Dienstleistungsangebot hat sich in den letzten 15 Jahren mehr als verdoppelt.

Foto: Syda Productions, stock.adobe.com

Starkes Gewerbe, starke Wirtschaft

Von der Industriestadt zum Standort mit interessantem Branchenmix

Seit über 100 Jahren verfügt Bobingen über reichhaltige Erfahrung als Standort für Industrieproduktion. Die Kunstseide und Textilfaserherstellung, die sich in Bobingen stark entwickelt hatte, wurde in den 50er-Jahren in die Hoechst AG eingegliedert. Die Textil- und Faserproduktion wird heute noch im modernen Industriepark IWB fortgeführt. Rund 800 Menschen arbeiten alleine im Werk der Trevira GmbH. Mit der MLB Industrial Services GmbH ist ein weiterer namhafter Weltkonzern im Industriepark vertreten, der sich hochprofessionell um das Infrastrukturmanagement kümmert. Johns Manville GmbH, Perlon Nextrusion Monofil GmbH, PEPCON GmbH und die Overlack GmbH ergänzen den Reigen der Firmen mit Weltniveau im Industriepark Werk Bobingen. Über 60 Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Bobingen arbeiten im produzierenden Gewerbe. Allerdings ziehen die modernen Dienstleistungen am Standort Bobingen kräftig nach: Die Zahl der Beschäftigten in den Wirtschaftsbereichen Handel, Verkehr und sonstige Dienstleistungen hat sich in den vergangenen 15 Jah-

ren mehr als verdoppelt. Damit entwickelt sich Bobingen von der Industriestadt zu einem Standort mit einem höchst interessanten Branchenmix. Wichtige Voraussetzung dafür sind Gewerbeflächen. Bobingen hat hier ein attraktives und differenziertes Angebot an Flächen für Gewerbe- und Industriebetriebe. So ist im Industriepark IWB ein eigener Gleisanschluss vorhanden. Nördlich der Max-Fischer-Straße schließt ein Gewerbegebiet in unmittelbarer Nähe zum IWB an. Östlich der Bahnlinie Augsburg-Kaufering liegt das Gewerbegebiet Ost. Auch dort sind noch Flächen verfügbar. Im Gewerbegebiet Ost findet sich heute bereits ein interessanter Mix aus zukunftsfähigen Betrieben unterschiedlicher Branchen. Neben Einzelhandelsgeschäften und Verbrauchermärkten im südlichen Teil finden sich dort zahlreiche mittelständische Handwerksbetriebe (Baugewerbe, Metallverarbeitung, Kfz, Feinmechanik, Modellbau), aber auch Unternehmen aus den Bereichen Medizintechnik, Softwareentwicklung, Umwelttechnik, Public Relations, Unternehmensberatung, Leiharbeit, Druckerzeugnisse.

Die Stadt Bobingen verfügt über eine leistungsfähige und wirtschaftsfreundliche Verwaltung. Dies wird auch von den ansässigen Unternehmen bestätigt. Der Erfolg Bobingens im Westen um die Ansiedlung eines BMW-Werkes ist jedoch Beweis genug. Gemeinsam mit Augsburg hat es Bobingen geschafft, zum interessantesten Standort in Westdeutschland zu werden. Dies zeugt von einer enormen Tatkraft und Entschlossenheit von Verwaltung und Stadtrat, die in diesen entscheidenden Fragen an einem Strang ziehen. Es zeigt auch, dass es in Bobingen möglich ist, für Großprojekte geeignete Bedingungen zu schaffen. Unternehmen, die sich für Bobingen interessieren, werden durch die Stadtverwaltung kompetent betreut. Als Ansprechpartner steht in der Stadtverwaltung Thomas Ludwig bereit, der sich um die Belange der Wirtschaftsförderung kümmert. Er hilft bei Behördengängen, unterstützt die Unternehmen und vermittelt bei Bedarf kompetente Fachleute aus Kammern und Förderstellen.

pm

Kontakt
Thomas Ludwig
Telefon (0 82 34) 80 02-33

Reformhaus

seit 60 Jahren für Sie in Bobingen!

Laurentius-Apotheke
Reformhaus

Lindauer Str. 2b, 86399 Bobingen Tel.: 08234 96390

TUI TRAVEL Star

Wir gratulieren der Stadt Bobingen zum 50-Jährigen!

AUCH WIR HABEN WAS ZU FEIERN!

40 Jahre Reisebüro Club Tours in Bobingen

Wir danken unseren vielen Stammkunden für ihre langjährige Treue.

KENNEN SIE UNS NOCH NICHT?

Überzeugen Sie sich von unserer kompetenten und freundlichen Reiseberatung.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Reisebüroteam von Club Tours.

Reisebüro Club Tours • Hochstraße 8 • 86399 Bobingen
Telefon: 08234 3452 • Telefax: 08234 7828
E-Mail: club-tours.bobingen@t-online.de • www.club-tours-bobingen.de

Praxis für Physiotherapie
Edith Sommerfeld

Albert-Einstein-Straße 5, 86399 Bobingen

08234 6281
www.physiotherapie-bobingen.de
info@physiotherapie-bobingen.de

Hier ist gut sein

Bobingens Infrastruktur bietet gute Arbeits- und Freizeitbedingungen

Bobingen ist eine Stadt mit rund 17.500 Einwohnern, in der es sich gut leben und arbeiten lässt. Die Stadt liegt etwa 13 Kilometer südlich von Augsburg an den Flüssen Wertach und Singold und grenzt an den Naturpark Augsburg Westliche Wälder. Sie gliedert sich in die Stadt selbst und die Stadtteile Straßberg, Siedlung, Reinhartshausen, Waldberg und Kreuzanger. Im Jahre 1953 wurde der Ort zum Markt erhoben. Seit der Stadterhebung im Jahre 1969 besteht eine offizielle Städtepartnerschaft mit der nordfranzösischen Stadt Aniche.

Bobingen ist und war schon immer ein geschäftstüchtiger Wirtschaftsstandort. Heute kann es neben der traditionellen Textil- und Faserproduktion einen vielfältigen Branchenmix aufweisen und ist dadurch ein äußerst interessanter Wirtschaftsstandort. Aber nicht nur für Unternehmen, sondern auch als Wohn- und Lebensraum bietet Bobingen den Bürgern hervorragende Voraussetzungen.

Über einen direkten Anschluss an die autobahnähnlich ausgebaute B17 ist Bobingen in kürzester Entfernung nicht nur an die Stadt Augsburg, sondern

auch an das überregionale Autobahnnetz angebunden (BAB A8 München–Stuttgart). Auch die Autobahn München–Lindau ist nach wenigen Kilometern auf der B17 im Süden erreichbar.

Bobingen verfügt über einen eigenen Bahnhof und ist im Nahverkehr über den Augsburger Verkehrsverbund (AVV) schnell und bequem mit dem überregionalen Eisenbahnknotenpunkt Augsburg verbunden. Park+Ride-Plätze stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung.

Innerhalb Bobingens ist jedes Ziel auf kürzestem Wege erreichbar und für längere Strecken ist eine Buslinie eingerichtet, die innerhalb des Stadtgebietes verkehrt. Selbstverständlich steht den Radfahrern ein hervorragend ausgebautes Radwegenetz, sowohl für Erledigungen als auch für touristische Ausflüge, zur Verfügung.

Der Singoldpark im Herzen der Stadt dient den Bürgern als Oase der Ruhe, Erholung und Freizeitgestaltung. Er ist Treffpunkt für Jung und Alt. In den vergangenen Jahren wurde das Potenzial des Parks immer mehr ausgeschöpft. Neben einem Kneipp-Becken und der beliebten Minigolf-

Anlage verfügt der Park über einen großzügigen Kinderspielfeld, einen Wasserspielfeld und ein Fußballfeld sowie neuerdings einen Bewegungsparcours.

Familienfreundlich

Bobingen bietet Raum zum Leben und Arbeiten, und das zu bezahlbaren Preisen. Neben einer guten Infrastruktur werden ein abwechslungsreiches kulturelles Angebot sowie vielfältige Freizeit-, Sport- und Erholungsmöglichkeiten geboten. In Bobingen findet man alles, was man Tag für Tag benötigt, aber auch viele Dinge, die das Leben bereichern. Vielfältigste Einkaufsmöglichkeiten, eine umgestaltete Innenstadt mit angenehmer Aufenthaltsqualität, eine hervorragende ärztliche Grundversorgung sowie ein Krankenhaus vor Ort runden das Angebot für die Bürger ab.

Bobingen ist eine kinder- und familienfreundliche Stadt. Ein gut ausgebautes Netz an Kinderbetreuungseinrichtungen, attraktiven Spielplätzen und Freizeitangeboten steht Eltern und ihren Kindern zur Verfügung. So bietet Bobingen eine umfangreiche Kinderbetreuung von der Kin-

derkrippe über Vorkindergarten, Kindergarten und Hort bis zu Eltern-Kind-Gruppen an. Selbstverständlich werden dabei Familien mit mehreren Kindern durch eine entsprechende Zweitkinderförderung entlastet. Darüber hinaus verfügt die familienfreundliche Stadt über eine aktive Jugendarbeit.

Ein Großteil des städtischen Haushalts wird übrigens für soziale Zwecke und Bildungseinrichtungen bereitgestellt. So wird eine schulische Grundversorgung durch örtliche Grund-, Mittel- und Realschulen gewährleistet. Gymnasien sind durch die gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr in den unmittelbar angrenzenden Nachbarstädten problemlos in kürzester Zeit zu erreichen.

Lebenswert

Das funktionierende und herzliche Miteinander wird vor allem in den über 100 aktiven Vereinen und Organisationen sowie bei den ehrenamtlichen Tätigkeiten, in denen zahlreiche Bobinger seit vielen Jahren ihr soziales Engagement beweisen und wertvolle Arbeit für das Gemeinwohl leisten, deutlich. Seit

Mai 2010 haben in Bobingen die Senioren in Form des Seniorenbeirats die Möglichkeit, ihre Anliegen gegenüber der Stadt vorzubringen. Das ehrenamtlich tätige Gremium ist ohne parteipolitisches oder konfessionelles Mandat innerhalb der Stadt als Stimme der Generation 60-plus tätig. Auch das Thema Integration wird in Bobingen seit vielen Jahren großgeschrieben und durch ein Quartiersmanagement und einen „Treffpunkt Soziale Stadt“ unterstützt. Im „Treffpunkt“, in dem auch das Büro des Quartiersmanagers untergebracht ist, engagieren sich ehrenamtliche Kräfte für die älteren Bürgerinnen und Bürger und nehmen sich des Themas Integration an. So werden beispielsweise Förderkurse durch den türkischen Elternverein oder auch Rommé-Nachmittage sowie Ausflüge durch das Frauencafé International angeboten.

Und sollte mal nicht alles so rund laufen, steht sowohl für Eltern und Familien als auch für Jugendliche und junge Volljährige ein Familienbüro zur Verfügung. Selbstverständlich sind diese Gespräche und Beratungen kostenlos. pm



Der Singoldpark im Herzen der Stadt dient den Bürgern als Oase der Ruhe, Erholung und Freizeitgestaltung. Er ist Treffpunkt für Jung und Alt und bietet inzwischen eine Kneippanlage, einen großzügigen Spielplatz und einen Bewegungsparcours. Foto: Ingeborg Anderson, zv



Das neu gestaltete Zentrum in Bobingen mit der Hochstraße. Die Aufenthaltsqualität hat sich danach wesentlich verbessert. Foto: Karl Rosengart

Lebendiges Zentrum und Neubaugebiete

Das sind die Schwerpunkte baupolitischer Maßnahmen

Neben den Maßnahmen zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität, vor allem der Schul-, Kultur- und Sportbauten, hat sich der Schwerpunkt der Stadtentwicklung seit Ende der 90er-Jahre stark auf die Entwicklung einer lebendigen und belebten Innenstadt mit dem Schwerpunkt städtebaulicher und sozialer Projekte verlagert. Vor allem die ersten beiden Bauabschnitte zur Umgestaltung des Stadtzentrums zeigen, wie sich diese städtebaulichen Maßnahmen positiv auf das urbane Leben in Bobingen auswirken.

Für alle Bobinger wurde damit in den letzten Jahren erstmals ein lebendiges neues Zentrum geschaffen, mit mehr Aufenthaltsqualität, mit Treffpunkten und Plätzen für Jung und Alt, mit zahlreichen Straßencafés, einem Supermarkt mit Vollversorgung „mittendrin“,

mit Bänken, Wasserspielen und mit neuem Grün. Entwickelt wurden die Ideen für das neue Zentrum unter enger Beteiligung der Bürger und Anwohner (Planungswerkstätten, Bürger-Arbeitsgruppen). Mehrgenerationenprojekt im Süden

Diese Art der städtebaulichen und sozialen Stadtentwicklung soll in den nächsten Jahren konsequent weitergeführt werden. In der Innenstadt sollen weitere Bauabschnitte des Zentrumsbereichs – Kirchplatz, Bahnhofstraße, Lindauer Straße, Bahnhofsareal – neu gestaltet und umgebaut werden. Im Bobinger Süden wird ein Mehrgenerationenprojekt realisiert, welches sich mit den aktuellen demografischen Fragestellungen auseinandersetzt.

Um den Zuzug junger Familien nach Bobingen voranzu-

treiben und einen Impuls für eine demografisch ausgeglichene Stadtentwicklung zu setzen, kombiniert die Stadtverwaltung zwei Strategien. So erfolgt eine Innenentwicklung, indem innerstädtische Freiflächen genutzt werden. Gleichzeitig sollen schnell und unbürokratisch zu bebauende Neubaugebiete ausgewiesen werden. Der Bobinger Stadtteil Siedlung könnte hier eine besondere Herausforderung und Chance für eine modellhafte Entwicklung darstellen. Die Erschließung neuer Baugebiete soll hierbei durch den neu geschaffenen Eigenbetrieb für Grundstücke forciert werden. Ein erstes Baugebiet im Innenbereich Bobingens hat der Grundstückseigenbetrieb der Stadt zentrums- und bahnhofsnah im Bereich Greif- und Hochfeldstraße in Bobingen-Süd verwirklicht. pm



5-Sterne-Wasser

Der wahrscheinlich beste Wasserfilter für Kaffee und Tee!

Autorisierter 5-Sterne-Wasser

Filterpartner in Bobingen

Seien Sie geWiVt!

Untertischfilter

Einbaufertig

ab 260,- €

inkl. MwSt.

Die wiv®-Tiefenfilter-Serie



SANITÄR HEIM

Kornstraße 6
86399 Bobingen
info@sanitaer-heim.de

Tel. 08234 3561

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.sanitaer-heim.de

BBB

Die Wasserprofis

BBB Gebäudetechnik GmbH

Haunstetter Straße 2

D-86399 Bobingen

www.BBB-Bobingen.de

Wo Kultur eine Heimat hat

Sehens- und Erlebnenswertes in der Stadt

Kulturell hat Bobingen seinen Bürgern, allen Besuchern der Stadt und dem Umland viel zu bieten. Das städtische Kulturamt erarbeitet jährlich ein attraktives Kulturprogramm und liefert damit die Basis für zahlreiche gesellschaftliche und ästhetische Ereignisse im bunten, multikulturellen Stadtleben.

● Singoldhalle

Als Kulturmagnet wirkt hier seit 1993 die Singoldhalle. Sie bietet als modernes städtisches Veranstaltungszentrum nicht nur beste Möglichkeiten für vielfältige Benutzerwünsche in variablen Räumen und im Außenbereich. Mit ihrem ganzjährigen Kulturangebot markiert die Stadthalle an der Singold auch einen wichtigen Baustein im Wettbewerb der Landkreistädte und ist imagebildend für das Kulturverständnis innerhalb wie auch außerhalb der Kommune. Bis zu 300 Einzelveranstaltungen jährlich „bewältigen“ die Singoldhalle und ihr engagiertes Team.

Dies hinterlässt persönliche Eindrücke beim Publikum und wirkt über die Medien weit hinein in die regionale Öffentlichkeit. Kurzum: Ein Besuch der Singoldhalle Bobingen lohnt sich immer. Ob Konzertgenuss, Theater, Literatur, Kabarett, Kindermusical, Messe, Ballvergnügen oder Multivisions-Show, hier ist für jeden Kulturgeschmack etwas dabei.

Neben den Eigenveranstaltungen der Stadt bietet das Kulturamt auch die Möglichkeit, die Singoldhalle für private, kulturelle oder gewerbliche Anlässe



Das Untere Schloßchen bietet eine Reihe an kulturellen Veranstaltungen. .

Foto: Fotostudio Hirche/
Stadtarchiv Bobingen



Die Mittlere Mühle ist ein Paradebeispiel dafür, was mit Engagement und ehrenamtlichen Helfern geschaffen werden kann. Foto: Stadt Bobingen, Kulturamt

zu mieten. Nähere Informationen zur Anmietung der Singoldhalle, zum Veranstaltungsprogramm und zum Kartenverkauf erhalten Interessierte im städtischen Kulturamt und auf der Homepage der Stadt.

🔍 Tickets und Infos unter:

www.stadt-bobingen.de
www.reservix.de

● Mittlere Mühle

Weitere attraktive Kristallisationspunkte im städtischen Kulturbetrieb markieren entlang der Römerstraße das „Untere Schloßchen“ und die „Mittlere Mühle“. Letztere gilt als ein Erfolgsprojekt der lokalen Agenda 21. Im Jahr 1991 wurde die Mühle durch den Ankauf der Stadt vor dem Abbruch be-

wahrt und unter Mithilfe von vielen Ehrenamtlichen und den Mitgliedern des Fördervereins Mittlere Mühle liebevoll saniert. Seit ihrer feierlichen Einweihung und Inbetriebnahme im Jahr 2006 ist das technische Denkmal zum beliebten Bürgerhaus avanciert. Neben dem städtischen Kulturamt, welches das historische Gebäude aus dem Jahr 1786 ganzjährig mit Veranstaltungen im Bereich der Kleinkunst, mit Themenabenden und musikalischen Darbietungen belebt, haben hier die Ortsvereine ein Domizil gefunden für Veranstaltungen aus allen Bereichen der Heimatkultur.

Darüber hinaus gilt die Mittlere Mühle heute auch als beliebte Location für private Veranstaltungen. Eine private

Anmietung des Hauses ist ausschließlich den Bobinger Bürgern vorbehalten und trägt bei einem soliden Preis-Leistungs-Verhältnis zum guten Gelingen vieler Familienfeste bei.

🔍 Nähere Auskünfte

im Kulturamt sowie unter www.stadt-bobingen.de

● Unteres Schloßchen

Nur wenige Gehminuten von der Mittleren Mühle entfernt in Richtung Norden steht an der Römerstraße das „Untere Schloßchen“. Ebenso wie die Mittlere Mühle dient das Renaissancegebäude, das von 1590 bis 1600 ein Lustschloßchen des Oktavian Secundus Fugger war, heute dem Kulturamt als städtisches Kulturzentrum.

In unregelmäßigen Abständen bietet der barocke Runde Saal

im ersten Stock des Schloßchens den ansprechenden Rahmen für hochkarätige Kammerkonzerte sowie für zeitgenössische musikalische und literarische Darbietungen auf hohem Niveau. Regelmäßige Kunstausstellungen mit renommierten nationalen und internationalen Künstlern organisiert der 1987 gegründete Kunstverein Bobingen in seinen Galerieräumen im Erdgeschoss des Schloßchens.

Weitere Ortsvereine nutzen das Haus zur Begegnung, darunter der Heimatverein „D’Hochsträßler“, das Kammerorchester Bobingen, die Kindermalschule des Kunstvereins Bobingen, der Schachklub Bobingen und die Briefmarkenfreunde Bobingen.

Das noble Ambiente des Rundens Saals mit seinem beeindruckenden Deckenfresko „Das Göttermahl“ von Christian Erhard wird zudem von vielen heiratswilligen Paaren als festlicher Rahmen für eine standesamtliche Trauung gewählt.

🔍 Nähere Auskünfte

beim Standesamt der Stadt Bobingen oder unter www.stadt-bobingen.de

Sehenswert ist auch der Park des Unteren Schloßchens. Im Stile eines klassischen Barockgartens angelegt, markiert der kleine Park im Sommer eine idyllische Oase unweit des Stadtzentrums und gibt damit auch die passende Kulisse für romantische Serenaden und niveauvolle Kulturveranstaltungen unter freiem Himmel (siehe Seite 14). pm



Willkommen unter den Jubilaren! 50 Jahre Stadt Bobingen 100 Jahre Arbeiterwohlfahrt

Über unsere Einrichtungen sind wir seit Jahrzehnten eng mit der Stadt Bobingen verbunden. Beste Startchancen für Kinder und Lebensqualität bis ins hohe Alter – dafür stehen unsere Kinderkrippen, -gärten und -horte sowie unsere Heime im Raum Augsburg.

100

Echt AWO. Seit 1919.
Erfahrung für die Zukunft.



Bezirksverband
Schwaben e.V.

KiTa Raum Augsburg:

Augsburg-Bärenkeller, Tel.: 08 21 / 46 14 34
Augsburg-Göggingen, Tel.: 08 21 / 9 33 24
Augsburg-Haunstetten, Tel.: 08 21 / 88 13 66
Augsburg-Mühlbach, Tel.: 08 21 / 5 21 40 15
Augsburg-Ulrichsviertel, Tel.: 08 21 / 51 21 40
Bobingen, Tel.: 08 23 4 / 31 21
Friedberg, Tel.: 08 21 / 26 00 13
Gablingen, Tel.: 08 23 0 / 70 07 22

Kissing Hort, Tel.: 08 23 3 / 7 39 52 22
Kissing – Kunterbunt, Tel.: 08 23 3 / 2 08 56
Kissing – Schatzkiste, Tel.: 08 23 3 / 6 05 50
Königsbrunn, Tel.: 08 23 1 / 3 17 15
Langweid, Tel.: 08 23 0 / 44 47
Mering – Alte Burg, Tel.: 08 23 3 / 78 00 22
Mering – Nemos, Tel.: 08 23 3 / 79 38 20
Stadtbergen, Tel.: 08 21 / 4 30 01 55
Stadtbergen-Deuringen, Tel.: 08 21 / 43 74 32
Wehringen, Tel.: 08 23 4 / 89 21

Seniorenheime Raum Augsburg:

Aichach, Tel.: 08 25 1 / 87 97 -0
Aindling, Tel.: 08 23 7 / 96 17 -0
Augsburg-Göggingen, Tel.: 08 21 / 9 06 33 -0
Augsburg-Haunstetten, Tel.: 08 21 / 78 08 00
Augsburg-Herrenbach, Tel.: 08 21 / 56 89 70

Bobingen, Tel.: 08 23 4 / 96 37 -0
Friedberg, Tel.: 08 21 / 2 67 50
Gersthofen, Tel.: 08 21 / 2 99 97 -0
Königsbrunn, Tel.: 08 23 1 / 607 -0
Mertingen, Tel.: 0 90 78 / 91 22 -0
Schwabmünchen, Tel.: 08 23 2 / 9 67 20

Mehr im Internet unter www.awo-schwaben.de



Grafiken: pico, stock.adobe.com

Zwei Wochen voller Feste

Die Highlights des Jubiläumsjahres stehen im Juli an

Im Bobinger Jubiläumsjahr 2019 dreht sich alles um die Themen Feiern, Staunen und Erleben. Mit zahlreichen und vielfältigen Veranstaltungen zelebriert die Stadt ihr 50-jähriges Bestehen. Ein ganz besonderer Höhepunkt steht genau in der Jahresmitte an.

Im Juli, wenn das Festjahr bereits seit sieben Monaten in vollem Gange ist, kommt das absolute Jubiläums-Highlight zum Zuge. Vom Donnerstag, 4., bis Sonntag, 14. Juli, steigen in Bobingen die großen Festwochen. Das geschieht freilich nicht ohne Grund: Im Juli war es damals auch, dass Bobingen zur Stadt erhoben wurde – genauer gesagt am 26. 7. 1969.

Woche 1: Unteres Schlößchen

Am ersten Festwochenende vom Donnerstag, 4., bis Sonntag, 7. Juli, wird im Park des Unteren Schlößchens inklusive Park-Festival gefeiert. Auftakt ist am 4. Juli, um 20 Uhr im Schlößchenpark. Dort spielen „Tom & Flo“ großartige Hits aus dem Stadterhebungsjahr, unter anderem werden Titel von Simon & Garfunkel zu hören sein.

Am Samstag, 6. Juli, gibt es fröhlichen Austro-Pop mit „Ménage à trois“ unter dem Motto „Servus – Ois Guate“. Am Sonntag, 7. Juli, verleiht die Stadt Bobingen den Kulturpreis im Rahmen des Sommerempfangs. Anschließend wird ein ökumenischer Gottesdienst um 19 Uhr abgehalten.

Woche 2: Rathausplatz

In der zweiten Festwoche (Donnerstag, 11., bis Sonntag, 14. Juli) steht der Rathausplatz im Mittelpunkt. Dort wird am 11. Juli eine besondere Premiere gefeiert. Die Theater-Schmiede, die selbst ihren 30. Geburtstag feiert, führt um 20.30 Uhr erstmals das Stück „Jedermann“ auf. Am nächsten Tag gibt es das Stück noch einmal zur gleichen Uhrzeit. Am Samstag, 13. Juli, ist um

20.30 Uhr die Abba-Night angesagt. Am Sonntag, 14. Juli, erfolgt um 14 Uhr ein Höhepunkt mit der Geburtstagsparade. Schließlich verwandelt sich von 16 bis 22 Uhr der Rathausplatz in eine einzige Bühne. DJ Olli Glück und DJane Sue begeistern ihr Publikum mit den besten Songs der vergangenen 50 Jahre. Dank der Bewirtung von Ramona Martin bleibt dabei kein Magen leer. Diese beiden Juli-Wochen sollte man sich also unbedingt freihalten. Mit so einem grandiosen Start muss die zweite Hälfte des Jubiläumsjahres ja gelingen. Auf den folgenden Seiten finden Sie weitere Informationen rund um die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr. Den Plan für den Festumzug gibt es auf den Seiten 18/19. *roxh*



Der Schloßchenpark

Foto: Ingeborg Anderson



Der Gewerbeverein Bobingen mit seinen Mitgliedern gratuliert der Stadt Bobingen herzlich zum 50-jährigen Jubiläum und bedankt sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit.



...entdecke Bobingen! Die Stadt, die's einfach hat!

VON UNS. VON HAND. VON HIER



... WIR BACKEN UNSER BROT ...

- ... mit hausgemachtem 3-Stufen-Natursauerteig
- ... nur aus den besten Zutaten
- ... täglich frisch aus eigener Herstellung
- ... mit Mehl aus regionalen Mühlen
- ... all unsere Brote sind vegan und Clean Label

Schmecken Sie, was in unserer Region steckt!

Die CSU im Landkreis Augsburg gratuliert zu „50 Jahre Stadt Bobingen“.



Carolina Trautner
Staatssekretärin, MdL
CSU-Kreisvorsitzende



Markus Ferber
Europaabgeordneter
CSU-Bezirksvorsitzender



Hansjörg Durz
Bundstagsabgeordneter



Martin Sailer
Bezirkstagspräsident
Landrat



Klaus Förster
Bezirksrat



Lorenz Müller
CSU-Fraktionsvorsitzender



Kreisverband Augsburg-Land
www.csu-augsburg-land.de

Woodstock-Flair

Das Festival im Park des Unteren Schloßchens

Das schöne Wetter unter freiem Himmel genießen. Dabei den rhythmischen Klängen der Musiker auf der Bühne lauschen und einfach eine gute Zeit haben. Genau so etwas stellt sich die Stadt Bobingen für ihr Fest im Park des Unteren Schloßchens vor. Drei Tage Festival-Feeling.

• Donnerstag, 4. Juli

Sie gehörten zu den Lieblingen des Publikums bei den „Schloßchen-Open-Konzerten“ in Bobingen. Die Rede ist von Tom & Flo den beiden sympathischen Sängern und Songwritern, die sich mit viel Herz und tollen Stimmen dem Sound der 60er-Jahre verschrieben haben. Was lag da näher, als beide Musiker zum Stadtjubiläum „Stadt Bobingen – 50 Jahre jung“ für das kleine Open-Air-Festival im idyllischen Park des Unteren Schloßchens einzuladen. Tom & Flo lassen dort am Donnerstag, 4. Juli 2019, ab 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) den Sound der 60er-Jahre zu neuem Leben erwecken. Mit Gitarre, Kontrabass, klasse Stimmen und einer guten Portion Charme gelingt es beiden, das Publikum zu faszinieren. Denn diese Musiker liefern keine Oldie-Show ab, sie kon-

zentrieren sich auf das Wesentliche, auf Sound und Atmosphäre und deshalb klangen „The Beatles“, „Simon & Garfunkel“ und die „Everly Brothers“ selten frischer und authentischer. Hits wie „The Boxer“ und „Come Together“ aus dem Jahre 1969 werden zu hören sein, wie eigene Songs von „Tom & Flo“ aus dem neuen Album „My Dearest Little Friend“. Damit geben die beiden Musiker ihrem Auftritt zum Stadtjubiläum eine weitere persönliche Note und beweisen ihr Gespür für einprägsame Melodien.

• Samstag, 6. Juli

Eine bekannte Größe und ebenfalls absolute Publikumsliebhaber sind „Ménage à Trois“ (kurz „MAT“). Zum Stadtjubiläum hat das Kulturamt die vier Musiker aus der Steiermark wieder eingeladen. Am Samstag, 6. Juli, ab 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) im Park des Unteren Schloßchens ist es dann so weit, wenn Christian A. Rauch (Gitarre, Bass, Gesang), Ewald Gaulhofer (Schlagzeug, Gesang), Wolfgang Wippel (Piano, Gesang) und Manfred Uggowitz (Gitarre, Bass) die unvergessene Ära des Austro-Pop wieder aufleben lassen.

Die sympathischen Vier präsentieren live die Hits der österreichischen Musik-Legenden zum Bobinger Stadtgeburtstag. Mit dabei sind Songs von STS, Wolfgang Ambros, Rainhard Fendrich, Georg Danzer, Falco, Hubert v. Goisern, Ostbahn Kurti, Stefanie Werger, Peter Cornelius, Udo Jürgens, Nickerbocker und Seiler & Speer.

Zu den Größen des Austro-Pop gesellen sich bei MAT Songs von Musikern wie der Spider Murphy Gang, Udo Lindenberg, Marius Müller-Westernhagen, Konstantin Wecker oder Georg Ringgwandl. Garniert wird das Konzertmotto „Servus – ois Guade“ mit internationalen Kulthits wie „Leave your head on“, „Gimme some lovin“ oder „Hells Bells“.

Wer die legendären Songs „from Austria“ liebt und sich an „Fürstenfeld“, die „Strada del Sole“, „Macho, Macho“, Danzers „Weiße Pferde“, Falcos „Ganz Wien“ und den unsterblichen „Zentralfriedhof“ von Wolfgang Ambros erinnert, darf sich auf ein fabelhaftes Livekonzert freuen, stilecht und mit einer „Überdosis G’fühl“.

• Sonntag, 7. Juli

Zum Abschluss des Festivals im Park des Unteren Schloßchens findet am Sonntag, 7. Juli, 19 Uhr, der „Ökumenische Gottesdienst im Park“ statt. Pfarrer Thomas Rauch und Pfarrer Peter Lukas halten die Predigt. Musikalisch unterstützt werden sie vom Gospelchor & more unter der Leitung von Ute Rapp. *pm/casi*



„In the Year of 69“ – Tom & Flo erwecken am Donnerstag, 4. Juli, den Sound der 60er-Jahre zu neuem Leben.

Fotos: Tom & Flo; Ménage à Trois

Veranstalter und Kartenvorverkauf

Was?

Karten für die Open-Air-Konzerte gibt es ab Mitte Mai im Kulturamt und bei den bekannten Vorverkaufsstellen. Bei den Zeltkarten sitzt man in einem der drei Pagodenzelte auf Bänken an Tischen. Bei den Wiesenkarten sitzt man auf der Wiese, deshalb ist es notwendig sich eine Sitzgelegenheit mitzubringen und gegen Feuchtigkeit auszustatten. Es wird empfohlen zum Sitzen eine Decke, Kissen oder einen Garten-(Klapp)stuhl mitzubringen und gegebenenfalls eine Regenjacke/einen Regenhut. Einlass ist bereits ab 18.30 Uhr. Das Mitbringen von Getränken und Essen ist nicht gestattet, die Veranstaltungen sind bewirtet.

Preise

Tom & Flo

Zeltkarten 20 Euro (ermä-

ßigt 18 Euro), Wiesenkarten kosten 14 Euro (ermäßigt 12 Euro).

MAT

Zeltkarten 22 Euro (ermäßigt 20 Euro), Wiesenkarten kosten 16 Euro (ermäßigt 14 Euro).

Kulturamt Stadt Bobingen

Rathausplatz 1,
Telefon 082 34 / 80 02 -31
und -36

Bücher Di Santo

Telefon 082 34 / 54 15

Schreibwaren Schiller

Telefon 082 34 / 85 88

Kulturbüro Königsbrunn

Telefon 082 31 / 60 62 60

TicketSERVICE Augsburg

Telefon 08 21 / 777 34 10

» Weitere Infos im Internet

www.reservix.de oder
www.stadtbobingen.de



Am Samstag, 6. Juli, spielen Ménage à Trois.

50 Jahre jung.

Weiter so, Bobingen!

Wir ziehen den Hut und gratulieren ganz herzlich zum 50sten Geburtstag.

Als Partner der Stadt Bobingen in Sachen Kommunikation feiern wir gerne mit!



massholder|gutmayer
AGENTUR FÜR WERBUNG UND DESIGN

Ziegeleistr. 14 • 86399 Bobingen
Fon 0 82 34 70 666-0
www.massholder-gutmayer.de



Packaging
und POS



Corporate
Design



Print



Der „Jedermann“ kommt auf den Bobinger Rathausplatz

Theater-Schmiede und Kulturamt bringen bekanntes Stück auf die Festbühne

Der „Jedermann“, Hugo von Hofmannsthal's berühmtestes Mysterienspiel, kommt zum Stadtjubiläum erstmals nach Bobingen. Gespielt wird das legendäre Stück, das vom Sterben eines reichen Mannes handelt, von der Theater-Schmiede Bo-

bingen mit rund 75 Mitwirkenden. Inszeniert hat dieses Glanzlicht im Festprogramm Kulturpreisträgerin Ingrid Schmid, die auch Regie führt und die Gesamtleitung hat. Die Geschichte des „Jedermann“ handelt davon, dass der

reiche „Herr Jedermann“ kurz vor seinem Tod erstmals Reue verspürt beim Blick auf seinen ausschweifenden, wenig frommen und so gar nicht menschenfreundlichen Lebensstil. Jedermann bekommt allerdings Gelegenheit, mit dem Tod zu verhandeln. Doch die Verzweiflung seine Seele zu retten, wird bei Jedermann groß, als er merkt, dass er von seinen Freunden und seinem Umfeld keine Unterstützung bekommt. Bitter ist auch seine Erkenntnis, dass Reichtümer nichts nützen, wenn der Tod an die Tür klopft. Da packt den Jedermann die Angst. In seiner tiefen Betroffenheit erkennt er sein wahres Ich, wendet sich Gott zu und widersteht damit dem Teufel. Zeitlos gültig, beeindruckend, unterhaltsam und unmissver-

ständig zeigt die Bobinger Inszenierung in der Bearbeitung von Manfred Wekwerth die großen Lebensthemen im Volkstheater: Macht, Liebe, Tod. pm

Aufführungen
 Premiere:
 Donnerstag,
 11. Juli, 20.30 Uhr
 Zweite Aufführung:
 Freitag, 12. Juli, 20.30 Uhr



Der „Jedermann“ wird im Juli erstmals in Bobingen aufgeführt. Foto: Theater-Schmiede Bobingen

Preise und Vorverkaufsstellen

Sitzplatz-Tickets (24 Euro, ermäßigt 20 Euro) sind seit dem 29. April im Kulturamt der Stadt Bobingen, Telefon (08234) 8002-36 und -31, und bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich:

- Bücher Di Santo
Hochstr. 5 b, Bobingen
Telefon: (08234)5415
- Schreibwaren Schiller
Winterstr. 20,

Bobingen-Siedlung
Telefon (0 82 34) 85 88

- Ticketservice
Maximilianstr. 3, Augsburg
Telefon (0821)7773410
- sowie online via reservix.de
und stadt-bobingen.de

Achtung: Stehplatz-Tickets zu 14 Euro (ermäßigt zehn Euro) gibt es nur bei schönem Wetter an der Abendkasse.

Gemeinsam Geschichte schreiben!

Wir gratulieren unserer Stadt Bobingen zum 50. Geburtstag der Stadterhebung.

Täglich setzen sich in Bobingen Sozialdemokraten für die Bürgerinnen und Bürger ihrer Stadt ein.

Als Stadträtinnen und Stadträte, Bürgermeister und Mitglieder im Ortsverein. Das geht nur vereint und im Willen zur Gestaltung für eine gute Entwicklung unserer Stadt.

Machen Sie daher mit in unserem Team der Bobinger SPD, die im Jahre 2019 ihren 100. Geburtstag feiern kann.



Bobingen
 ...in besten Händen!



Armin Bergmann
Ortsvereinsvorsitzender

Bernd Müller
Erster Bürgermeister

Edmund Mannes
Fraktionsvorsitzender

„Mamma Mia!“

„ABBA-Night“ auf dem Rathausplatz – das Open-Air-Tribute für die ganze Familie



Die ABBA-Night ist ein Gute-Laune-Event der Extraklasse.
Foto: Kulturgipfel GmbH

ABBA ist Kult! Seit über 25 Jahren gibt es keine Konzerte des schwedischen Erfolgsquartetts mehr – umso umjubelter sind die Live-Auftritte der fantastischen ABBA-Night Coverband, die mehrere Jahre in Folge mit großem Erfolg auch auf der Augsburger Freilichtbühne gastierte. Kein Wunder, denn die unsterbli-

chen ABBA-Hits begeistern bis heute ein Riesenpublikum! Das Bobinger Gastspiel bietet eine Mega-Show, die das Raum-Zeit-Gefühl außer Kraft setzt und die Zuschauer quasi direkt in die 70er-Jahre beamt. Mit Plateausohlen und Glitzeroveralls lassen die Musikerinnen und Musiker die Illusion aufleben, Anni, Agnetha, Björn

und Benny stünden live auf der Bühne. So pulsiert die unverkennbare Kombination aus einmalig mitreißenden Rhythmen und populären Melodien der schwedischen Kultband und die Stimmung der stürmischen 70er wird perfekt transportiert: Jeder der unfassbaren 18 Nummer-eins-Hits von ABBA ist im Repertoire der „ABBA-Night“, die überall für ausverkaufte Hallen und Plätze sorgt.

Bis heute zählt ABBA mit 380 Millionen verkauften Tonträgern zu den erfolgreichsten Bands der Musikgeschichte. Die professionelle Bühnen-Performance bei der ABBA-Night auf dem Bobinger Rathausplatz tut alles dafür, dass dieser Ruhm nicht verblasst. Die Band liefert nicht nur ein einzigartiges musikalisches Spektakel, sondern auch eine packende Bühnenshow in originalgetreuen Kostümen. Hier

steht der Spirit einer einzigartigen freien, wilden und glitzernden Zeit auf der Bühne: „Thank you for the music, the songs I’m singing, thanks for all the joy they’re bringing“. Ein Erlebnis, direkt vor der Haustüre, das sich niemand entgehen lassen sollte, ob jung oder junggeblieben – ABBA ist für alle da. Darum rät das Kulturamt: schnell Tickets besorgen

und hingehen, mit der ganzen Familie, den Freunden, den Nachbarn... Man darf sich schon jetzt auf das unbeschreibliche „Mamma-Mia-Gefühl“, auf die schönsten Songs der Musikgeschichte und auf einen unvergesslichen Abend im Herzen der Stadt freuen. *pm*

Termin

Samstag, 13. Juli, 20.30 Uhr

Preise und Vorverkaufsstellen

Sitzplatz-Tickets (28 Euro, ermäßigt 24 Euro) sind im Kulturamt der Stadt Bobingen, Telefon (08234) 8002-36 und -31 und bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich:

- Bücher Di Santo
Hochstr. 5 b, Bobingen
Telefon: (08234) 5415
- Schreibwaren Schiller
Winterstr. 20,

Bobingen-Siedlung
Telefon (0 82 34) 85 88

- Ticketservice
Maximilianstr. 3, Augsburg
Telefon (08 21) 777 34 10

- sowie online via reservix.de und stadt-bobingen.de

Achtung: Stehplatz-Tickets zu 18 Euro (ermäßigt 14 Euro) gibt es nur bei schönem Wetter an der Abendkasse.

Highlights der zweiten Jahreshälfte

Ein Auszug: Das ist in Bobingen zwischen Juni und Dezember geboten

JUNI

SO., 16. JUNI

10 Uhr, Kolping Bobingen
„Tschambolaya“, Feldmesse mit anschließendem Frühstück

MI., 19. JUNI

19.30 Uhr, Kolping Bobingen
„Tschambolaya“ mit „BOATS“ und „Solid Age“ – Rockmusik

FR., 21. JUNI

19.30 Uhr, Kolping Bobingen
„Tschambolaya“ mit Adi Hauke und Partyband „Surprise“

SO., 30. JUNI

19.30 Uhr, Liebfrauenkirche
Bobinger Musiksommer,
1. Konzert: „Klangreise“

JULI

Vom Donnerstag, 4., bis Sonntag, 14. Juli, sind die beiden Festwochen. Die erste findet im Park des Unteren Schloßchens mit Park-Festival statt, die zweite auf dem Rathausplatz.

DO., 4. JULI

20 Uhr, Schloßchenpark

Konzert „In the Year of 69“ mit „Tom & Flo“

SA., 6. JULI

19.30 Uhr, Schloßchenpark
„Servus – Ois Guade“, Austro-Pop-Konzert mit „Ménage à trois“

19.30 Uhr, Waldberg

„200 Jahre Radegundisfest Waldberg“, Feststich

SO., 7. JULI

14.30 Uhr, Kirche Waldberg
Vortrag von Dr. Hans Frei zu „200 Jahre Radegundisfest“

15 Uhr, Waldberg

„200 Jahre Radegundisfest Waldberg“, Badeentenrennen

19 Uhr, Schloßchenpark

Ökumenischer Gottesdienst im Park mit Pfarrer Thomas Rauch und Pfarrer Peter Lukas, musikalische Gestaltung mit „Gospel & more“ (Leitung: Ute Rapp)

22 Uhr, Waldberg

„200 Jahre Radegundisfest Waldberg“, Feuerwerk

DO., 11. JULI

17 Uhr, Singoldhalle
„Es lebe die Freundschaft –

Vive l’amitié“: 50 Jahre Städtepartnerschaft Bobingen – Aniche, deutsch-französischer Empfang für geladene Gäste

20.30 Uhr, Rathausplatz
Premiere „Jedermann“ und Jubiläum „30 Jahre Theater-Schmiede Bobingen“ mit Bewirtung, zusätzliche Stehplätze bei schönem Wetter

FR., 12. JULI

20.30 Uhr, Rathausplatz
Zweite Aufführung „Jedermann“

SA., 13. JULI

20.30 Uhr, Rathausplatz
„ABBA-Night“, Tribute-Konzert

SO., 14. JULI

14 Uhr, Innenstadt
„Die große Geburtstagsparade“, Festzug durch die Bobinger Innenstadt mit Verkauf von Festzeichen

ab 16 Uhr, Rathausplatz

„Die besten Songs aus 50 Jahren“ – Musik und Bewirtung bis 22 Uhr mit DJ Olli Glück und DJane „Sue“ von Radio SMÜ

DI., 16. JULI

ab 18.30 Uhr, Aquamarin-Bad
Mondscheinschwimmen,
Eintritt frei

AUGUST

SA., 3. AUGUST

18 Uhr, Innenstadt

Kulinarische Nacht des
Gewerbevereins

FR., 9. AUGUST

Festplatz, 9. bis 13. August
Volksfest mit Laurentiusmarkt

SEPTEMBER

SO., 22. SEPTEMBER

10 Uhr, Feuerwehrhaus
„Blau-Tag“ mit der Feuerwehr Bobingen, Rettungsdienst und Polizei

OKTOBER

SA., 5. OKTOBER

Mickhausen
ADAC Bergrennen Mickhausen des ASC Bobingen

SO., 6. OKTOBER

Mickhausen
ADAC Bergrennen Mickhausen des ASC Bobingen

SA., 12. OKTOBER

19.30 Uhr, Singoldhalle
Roy Black-Gala mit K. Dörfel, G. Ortman und Stargast Anita Hegerland

NOVEMBER

SA., 2. NOVEMBER

15 Uhr, Laurentiushaus
„Die Zaubertrommel“,
musikalisches Märchen

DO., 28. NOVEMBER

Rathausplatz, 28. November
bis 1. Dezember
Bobinger Christkindlmarkt

DEZEMBER

FR., 21. DEZEMBER

19.30 Uhr, Singoldhalle
Trentiner Bergsteigerchor mit
Moderatorin Sabine Sauer

DI., 31. DEZEMBER

Singoldhalle
Silvester-Galaball mit Buffet

Eine Region trägt Hut und Fächer

Die Geburtstagsparade wird der Höhepunkt der Stadtfeierlichkeiten

Am Freitag, 26. Juli, jährt sich die Stadterhebung Bobingens zum 50. Mal. In der mehr als 1000-jährigen Ortsgeschichte gleichen die vergangenen 50 Jahre fast einem Wimpernschlag, die Singold-Stadt ist noch jung. Exakt deshalb wurde auch das Jubiläumsmotto so gewählt: „Stadt Bobingen – 50 Jahre jung“. Der freudige Anlass beschert dem Jubeljahr 2019 viele bunte Impressionen und alle Bürger in der Stadt, den Ortsteilen und im Umland dürfen sich auf eine Fülle von Geburtstagsveranstaltungen freuen.

Höhepunkt Geburtstagsparade

Den Höhepunkt der Stadtfeierlichkeiten markiert die große „Geburtstagsparade“ am Sonntag, 14. Juli, ab 14 Uhr. Der Festzug mit mehr als 2000 Mitwirkenden und rund 85 Zugnummern schlängelt sich über den Kirchplatz entlang der

Hochstraße über die Albert-Schweizer-Straße, die Gartenstraße und den Mayerweg in die Pestalozzistraße, wo er auf Höhe des Rathausplatzes vor der Ehrentribüne endet. Neben einem kostenlosen Shuttle-Service werden auch Festabzeichen zur Parade angeboten. Das Parade-Komitee hat zwei Festabzeichen speziell zum Stadtgeburtstag konzipiert und bestellt, die als „Eintrittskarten“ bereits einige Wochen vor der Parade bei mehreren Veranstaltungen und Vorverkaufsstellen und am 14. Juli kurz vor Beginn der Parade an den Shuttle-Bushaltestellen und entlang der Umzugsstrecke erhältlich sind.

Strohhut und Fächer

Als Festabzeichen gibt es einen naturfarbenen Strohhut mit dem Geburtstagslogo der Stadt, aufgedruckt auf blauem Hutband. Der Strohhut ist ein Unisex-Modell in Standardgröße,

das sowohl von Männern, Frauen und Kindern getragen werden kann. Der unempfindliche und geschmackvolle Sommerhut kann auch nach der Parade noch viel Schatten spenden, ob im Urlaub, im Garten oder bei Sommerfesten unter freiem Himmel.



Das zweite Festabzeichen ist ein geschmackvoller, weißer Fächer, dessen Mechanik aus Bambusholz besteht. Die Bespannung aus weißer Baumwolle wirkt elegant und dezent, sodass der Fächer auch nach der Parade bei vielen Sommeranlässen zum Einsatz kommen darf.



Beide Festabzeichen sind zum Preis von je 3 Euro erhältlich. Die Vorverkaufsstellen sind:

- Aquamarin-Bad, Parkstraße, ab Mitte Juni, 2019
- Radegundisfest Waldberg, 6. bis 8. Juli, 2019

Weitere Vorverkaufsstellen ab 1. Juli sind:

- Kulturamt Stadt Bobingen
- Bücher Di Santo
- Schreibwaren Schiller Bobingen-Siedlung und weitere Bobinger Geschäfte.

Eine Region trägt Hut und Fächer

Das Tragen eines oder beider Festabzeichen signalisiert nicht nur die Verbundenheit

zum Bobinger Stadtjubiläum, sondern steht auch für die Zusammengehörigkeit der Menschen entlang Singold und Wertach, die durch ihre gemeinsame Gestaltungskraft diesen liebenswerten Lebensraum geprägt haben. Das Parade-Komitee würde sich deshalb sehr freuen, wenn zahlreiche Bobinger Bürger und viele Gäste aus dem Umland die Festabzeichen kaufen. Die Festabzeichen berechtigen zum freien Eintritt:

- der großen Geburtstagsparade am 14. Juli, in der Bobinger Innenstadt
- zur Geburtstagsparty (nach der Parade) ab 16 Uhr auf dem Rathausplatz

Das Parade-Komitee hofft, den Geschmack getroffen zu haben, und freut sich am 14. Juli, in Bobingen zahlreiche Gäste mit Hut und Fächer willkommen heißen zu dürfen.

pm



Die Zugfolge bei der großen Geburtstagsparade

- | | | | | |
|--|---|--|--|--|
| 1 Pferdefreunde Virthahof | 21 Kath. Pfarrei St. Felizitas | 39 Ohrenwecker der Stadtkapelle Bobingen | 57 Auerhahnschützen Reinhartshausen | 73 Oldtimer Freunde Königsbrunn und Umgebung |
| 2 Ehrengäste in Kutschen | 22 Kath. Frauenbund | 40 Vitalsportgruppe Bobingen | 58 Krieger- und Soldatenverein Reinhartshausen | 74 TSV Königsbrunn |
| 3 Ehrengäste im historischen Bus | 23 Förderverein Mittlere Mühle Bobingen | 41 Musikwerkstatt Bobingen | 59 FFW Reinhartshausen | 75 Königsbrunner Segelclub / Seemanns-Chor |
| 4 Freunde von Aniche mit Partnergruppe Aniche | 24 IG BCE | 42 Tanzlabor Bobingen | 60 Musikverein D´Schwarzachtaler | 76 Verein für Freizeit und Natur Königsbrunn |
| 5 Siedlergemeinschaft an der Singold | 25 VdK Ortsverband Bobingen/AWO | 43 Piano & Voice | 61 Veteranen- und Soldatenverein Waldberg | 77 Verein für Gartenbau und Landespflege Königsbrunn |
| 6 Jugendblasorchester der Stadtkapelle Bobingen | 26 SPD Bobingen | 44 Kath. Tageseinrichtung „Zur heiligen Familie“ | 62 Jungschützenverein Kreuzanger | 78 Wild Boots, Line Dance Group Königsbrunn |
| 7 FFW Bobingen | 27 MSC-Bobingen | 45 Waldwichtelkindergarten AWO | 63 FFW Waldberg-Kreuzanger | 79 Brunnenschützen Königsbrunn |
| 8 Bauernverband Bobingen | 28 TSV Bobingen | 46 Theater-Schmiede Bobingen | 64 Musikverein Wehringen | 80 Blasorchester Königsbrunn |
| 9 Kolping Bobingen | 29 Taekwon-Do Schule Bobingen | 47 SSV Bobingen | 65 Tennisclub Wehringen | 81 FFW Königsbrunn |
| 10 Soldatenverein Bobingen | 30 Stadtkapelle Bobingen | 48 Ludger Hölker Grundschule | 66 FFW Großaitingen | 82 Oldtimer Freunde Feuerwehr Königsbrunn |
| 11 Schützenverein Immergrün | 31 Kindergarten St. Christophorus | 49 TSV Straßberg | 67 Singoldschützen Großaitingen | 83 Heimat- und Volkstrachtenverein D´Lechauer |
| 12 Wasserwacht Bobingen | 32 Kinderhaus St. Felizitas | 50 Obst-, Gartenbau- und Imkerverein Straßberg | 68 FFW Reinhartshofen | 84 Königlich Bayerische Josefs Partei |
| 13 Fischereiverein Bobingen | 33 Evangelischer Kindergarten Bobingen | 51 Heimatgruppe Straßberg | 69 Soldatenverein Reinhartshofen/Hardt | 85 Kick n Tip Line Dancing Königsbrunn |
| 14 Gartenbauverein Bobingen | 34 Regenbogenverein | 52 Krieger- und Soldatenverein Straßberg | 70 Schützenverein „Waldfrieden“ Reinhartshofen | |
| 15 Heimatverein D´Hochsträßler | 35 Kindergarten Arche Noah Bobingen | 53 FFW Straßberg | 71 Gemeinde Oberottmarshausen | |
| 16 Musikverein Bobingen | 36 Laurentius-Grundschule | 54 Dorfgemeinschaft Burgwalden | 72 Gesundheitssportverein Augsburg | |
| 17 CSU Bobingen | 37 Grundschule an der Singold | 55 Dorfgemeinschaft Reinhartshausen | | |
| 18 Deutsch-Türkischer Freundschaftsverein Bobingen | 38 Jugendzentrum | 56 SV Reinhartshausen | | |
- Vorstellung der Gruppierungen an der Ehrentribüne am Rathausplatz.

Umzugsstrecke:

Start an der Singoldbrücke/Krumbacher Straße → Kirchplatz → Hochstraße → Albert-Schweitzer-Straße → Gartenstraße → Mayerweg → Pestalozzistraße → Ende: Rathausplatz

Für unsere auswärtigen Gäste: Shuttle-Service

Kostenlose Parkplätze beim V-Markt und beim Parkplatz an der Hoehster Straße mit kostenlosem Shuttle-Service der Busunternehmen Bögler und Ziegelmeier bis zur Haltestelle am Rathaus. Shuttle-Service von 12.00 bis 13.45 Uhr und von 16.00 bis 20.00 Uhr.

Für die Zugteilnehmer:

Parkplätze an der Realschule, am Festplatz und beim Aquamarin.

Festabzeichen Strohhut und Fächer



Die beiden Festabzeichen werden vor der Geburtstagsparade zum Preis von jeweils 3,00 € verkauft. Ein Erwerb ist aber auch schon beim Radegundisfest in Waldberg und an Vorverkaufsstellen möglich. Die Vorverkaufsstellen sind unter www.stadt-bobingen.de/50jahrejung veröffentlicht.

Und nach der großen Geburtstags-Parade, ab 16.00 Uhr:

„Die besten Hits aus 50 Jahren“

Musik und Bewirtung auf dem Rathausplatz bis 22.00 Uhr mit DJ Olli Glück und DJane „Sue“
Radio Schwabmünchen

Feiern Sie mit uns!

„Jedermann“ Theaterstück

Theater-Schmiede Bobingen, Rathausplatz Bobingen
Do. 11.07. und Fr. 12.07.2019, 20.30 Uhr

„Abba-Night“ Live-Konzert-Event

Rathausplatz Bobingen
Sa. 13.07.2019, 20.30 Uhr

Infos und Tickets: Kulturamt Stadt Bobingen
Tel. 0 82 34/80 02-31 oder -36 und www.stadt-bobingen.de oder www.reservix.de sowie örtliche Vorverkaufsstellen



Grafik: Eva105, stock.adobe.com



Hier wird gefeiert!

Am Sonntag, 14. Juli, steigt die große Geburtstagsparade. Nach dem Festzug geht es ab 16 Uhr auf dem Rathausplatz weiter. Bei „Die besten Songs

aus 50 Jahren“ von DJ Olli Glück und DJane „Sue“ von Radio SMÜ sowie Bewirtung darf jeder gratis bis 22 Uhr feiern.



Foto: oH

Musiktalent

Künstlerischer Leiter

Tobias Burann-Drixler ist seit Oktober 2000 als hauptamtlicher Kirchenmusiker bei der kath. Stadtpfarrei St. Felizitas in Bobingen angestellt. Er ist Organisator und künstlerischer Leiter des Bobinger Musiksommers. Für sein kulturelles Engagement wurde er 2016 mit dem „Kulturpreis der Stadt Bobingen“ ausgezeichnet. pm

Zwei Tage feiern beim Tschambolaya

Eine der wohl erfolgreichsten Veranstaltungen in der Singoldstadt ist das Tschambolaya. Bereits seit 2003 findet die Kultparty an zwei Tagen im Sommer auf dem Gelände der Familie Fischer hinter dem Bobinger Krankenhaus statt. Veranstaltet wird das Fest von der Jugend der Kolpingfamilie Bobingen. Vom ursprünglichen Stadl-Event entwickelte sich das Tschambolaya zu einer Kultparty, die rund 1200 Besucher anzieht. Auch das Musikprogramm hat sich erweitert. Aus einer Party mit ausschließlich Coverrockhits entstand eine Stadlparty mit Musik aus den 80ern, 90ern, den Charts und Rocknummern.

Auftritte

Mittwoch, 19. Juni, ab 19.30 Uhr, Bands: BOATS, Solid Age

Freitag, 21. Juni, ab 19.30 Uhr, Bands: Adi Hauke, Partyband Suprise

Line-Up:

Als eher sanften Einstieg gibt es heuer zudem am Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr eine von der Stadtkapelle musikalisch begleitete Messe mit anschließendem Frühschoppen und den „Jungen Bobinger Böhmschen“. bim/casi

» Weitere Infos im Internet www.tschambolaya.de

Musiksommer – die Ensembles



Eine musikalische Reise von Mozart bis Koetsier – das bietet Klangblech. Sie eröffnen den Bobinger Musiksommer am Sonntag, 30. Juni, um 19.30 Uhr in der Liebfrauenkirche.

Foto: Klangblech



Der Thüringische Akademische Singkreis (im Bild) bildet mit dem Kammerchor Schwabmünchen und Michael Dolp das zweite Ensemble im Musiksommer. So hört man am 21. Juli unter anderem Werke von Brahms und Purcell.

Foto: WalkoMedia



Sich einfach fallen lassen, das lernt man bei den neuen geistlichen Liedern und Popsongs, die Andrea Hahn, Michael Treupel, Stefan Siegel, Bodo Eing und Tobias Burann-Drixler am 15. September zum Besten geben.

Foto: Bernhard Jaser



Klangverwandt zeigt bei einem geistlichen Chorkonzert am 29. September, dass Liebe, Glaube und Hoffnung Berge versetzen können – und absolut fantastisch klingt. Mit von der Partie sind unter anderem Bobinger Musiker.

Foto: Michael Stern



Reisespaß BÖGLER

Reisen Sie in unseren neuen 4 Sterne Luxus-Linern

MEHRTÄGIGE REISEN

| | | |
|-----------------------------------|-----------------|-------------|
| Odenwald Michelstadt, Darmstadt | 20.9.-23.9.19 | ab 458,00 € |
| Bayreuth Richard-Wagner-Operngala | 27.9.-29.9.19 | ab 369,00 € |
| Gardasee / Limone mit Ausflügen | 14.10.-18.10.19 | ab 440,00 € |
| Portoroz Genussreise 5*Hotel | 27.10.-30.10.19 | ab 465,00 € |
| Wellnesstage in Bad Hofgastein | 14.11.-17.11.19 | ab 469,00 € |

TAGESFAHRTEN

| | | |
|--|------------|---------|
| Haigerlocher Rosengarten | 22.06.2019 | 39,00 € |
| Barockes in Waldsassen Führung Abtei | 29.06.2019 | 40,00 € |
| Kirschenfahrt an den Brombachsee | 04.07.2019 | 45,00 € |
| Passionsspiel Erl Kat. 1 | 20.07.2019 | 74,00 € |
| Basilika Ottobeuren „Der Messias“ | 21.07.2019 | 81,00 € |
| Freilichtbühne Altusried „Artus!“ Kat. 1 | 27.07.2019 | 70,00 € |
| Kloster Schäftlarn und Starnberger See | 04.09.2019 | 45,00 € |

Zustieg in Augsburg, Königsbrunn, Schwabmünchen

Die Opernfestspiele in der Arena di Verona mit Anna Netrebko

in Verdis Oper Il Trovatore
05.07.-08.07.19 ab 449,00 €
4* Hotel, HP, geführte Rundfahrten, Stadtführung Verona, Eintritt Arena,...



Ostseebad Timmendorfer Strand

In der Region um das Ostseeheilbad Timmendorfer Strand bieten sich wunderbare Ausflugsfahrten zu kulturell interessanten und sehenswerten Orten an.
11.08.-18.08.19 ab 1056,00 €
4* MARITIM-Hotel, HP, geführte Ausflüge (Lübeck, Herrenhäuser,...)



Sehenswertes Fulda und großes Musical-Entertainment Bonifatius

Das Musical auf dem Domplatz in Fulda
22.08.-24.08.19 ab 395,00 €
4* MARITIM-Hotel, HP, Stadtführung, Schlossführung, Eintrittskarte PK2,...



Wachstumsflächen in Bayerns Schwabenland

iwb industriepark
werk
bobingen

Die Stadt Bobingen, keine zehn Autominuten von Augsburg entfernt, ist ein durch Lage und industrielle Tradition interessanter Wirtschaftsstandort – vor allem mit dem Gewerbegebiet IWB.

Seit 1872 eine Garn- und Wollbleicherei in Bobingen ihren Betrieb eröffnete, ist die Stadt Standort für Industrieproduktionen. Die Entwicklung und Herstellung von Kunstseide und Textilfasern wurde hier über Jahrzehnte weiterentwickelt – bis heute im modernen Industriepark Werk Bobingen (IWB). „Mit rund 80 Hektar Fläche ist der IWB das mit Abstand größte und wichtigste Gewerbegebiet der Stadt“, erklärt Thomas Ludwig, Leiter der Wirtschaftsförderung Bobingen. Gerne sieht man im Rathaus, dass sich außer den Polyesterherstellern Trevira, Johns Manville und Perlon Nextrusion mittlerweile 15 weitere Betriebe niedergelassen haben. Darunter sind namhafte Dienstleister wie das Logistikunternehmen BTG Warehouse Services und die Anlagenspezialisten MLB, aber auch mittelständische Betriebe. Der IWB steht damit repräsentativ für die Stadt Bobingen, die sich von der Industriestadt zu einem Standort mit einem höchst interessanten Branchenmix entwickelt.

**Industriepark Werk Bobingen
GmbH & Co. KG**


**Max-Fischer-Straße 11
86399 Bobingen**

Tel.: 0 82 34 / 82-21 44

info@iwb-is.de • www.iwb-is.de

Ein Kantinenservice und der werksärztliche Dienst stehen den derzeit rund 1.100 Beschäftigten in unserem Gewerbegebiet zur Verfügung. Außerdem entfällt bei insgesamt rund zwei Hektar Fläche für Parkplätze die „morgendliche Suche nach einem Stellplatz“, zählt IWB-Geschäftsführer Christoph Bock auf.

Die Tatsache, dass es sich bei dem IWB bis 1998 um ein Werksgelände der Hoechst AG gehandelt hat, wirkt sich auch bei den Versorgungsanlagen positiv aus. Wasser, Strom und Gas sind dabei selbstverständlich. Die produzierenden Unternehmen erzeugen Dampf und HT-Wärme.



**Herzlichen
Glückwunsch
zu 50 Jahre
Bobingen!**

Hier stimmt die Infrastruktur

Alle Unternehmen, die im Industriepark Werk Bobingen angesiedelt sind, schätzen dessen zentrale Lage. Nur etwa 90 Kilometer sind es von hier bis München. „Über einen direkten Anschluss an die autobahnähnlich ausgebaute Bundesstraße B17 ist Bobingen an das überregionale Autobahnnetz angebunden: Im Norden an die A8 München – Stuttgart und im Süden an die A96 München – Lindau“, erklärt Wirtschaftsförderer Ludwig. Mit ihrem Bahnhof ist die Stadt außerdem im Nahverkehr bestens mit dem überregionalen Eisenbahnknotenpunkt Augsburg vernetzt.

Der Industriepark Werk Bobingen überzeugt seinerseits durch eine besonders umfangreiche Infrastruktur. „Werkfeuerwehr, rund sechs Kilometer eigene Gleisanlagen, innerbetriebliche Logistik und ein eigenes Ausbildungszentrum sind nur einige Punkte, die zu unserem Komplettangebot gehören.“

Hallen und Freiflächen in der Vermarktung

„Wir bieten ansiedlungsinteressierten Mittelständlern ein rundum ideales Umfeld und haben zur Vergabe sowohl Freiflächen wie fertige Hallen im Bestand“, so Geschäftsführer Bock. „Im Wirtschaftsraum der Fuggerstadt findet sich eine Vielzahl verschiedenster Netzwerke, die für Unternehmen bei der Suche nach Partner interessant sein können“, ergänzt Wirtschaftsförderer Ludwig und verweist auf einen weiteren Vorteil: Der Gewerbesteuerhebesatz ist in Bobingen mit 345 Prozent nicht nur äußerst niedrig angesetzt, er liege zudem auch weit unter den 470 Prozent im nur 19 Kilometer entfernten Augsburg.

www.iwb-is.de

200 Jahre Radegundisfest

Ein Fest fürs Fest: Waldberg begeht ein besonderes Jubiläum

Seit 200 Jahren gibt es in Waldberg das Radegundisfest. Weil 2019 nicht nur dieses Jubiläum, sondern auch der 50. Geburtstag der Stadt Bobingen gefeiert wird, hat sich der Musikverein „d'Schwarzachtaler“ aus Waldberg ein ganz besonderes Programm für das dreitägige Fest einfallen lassen. Nicht nur das beliebte Badeentenrennen, bei dem in diesem Jahr Jubiläumsspreise winken, wird es wieder geben, sondern auch einen Vortrag mit Prof. Dr. Hans Frei, einen Sternmarsch des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes und am Sonntagabend sogar ein Feuerwerk.

Anlass für dieses Fest ist seit 200 Jahren die Legende der heiligen Radegundis. Diese diente um das Jahr 1300 als Dienstmagd auf Schloss Wellenburg. Sie hatte ein gutes Herz, kümmerte sich auch um Arme und Kranke und brachte regelmäßig Speisen in das nahe gelegene Siechenhaus. Eines Tages aber wurde sie auf ihrem Weg zu den Kranken von Wölfen angefallen und starb. An ihrer Grabstätte wurde eine Kapelle errichtet, die bald ein Anziehungspunkt für Hilfesuchende Wallfahrer wurde. Bald

wurden die Gebeine in eine neue, größere und eigens errichtete Kapelle überführt, die Matthäus Lang, Inhaber der Herrschaft Wellenburg, 1521 erbauen ließ. Als diese bei einem Unwetter einstürzte, kamen die sterblichen Überreste der heiligen Radegundis nach Waldberg.

Ehrenprozession

Als „Heiliger Leib“ ruht sie, eingekleidet von Oberschönenfelder Schwestern, in einem Glasschrein unter dem Altartisch. Ihr zu Ehren wird seit 1819 jedes Jahr eine feierliche Prozession begangen, bei der acht junge Mädchen in traditioneller Tracht die Statue der Heiligen durch den Ort tragen. Anschließend feiern die Waldberger und ihre Gäste zusammen im Festzelt und mit einem kleinen Markt.

Dem Musikverein „d'Schwarzachtaler“, der seit einigen Jahren die Organisation des Festwochenendes übernommen hat, ist es dabei wichtig, dass nicht nur das Fest im Vordergrund steht, sondern auch die kirchliche Seite nicht zu kurz kommt. Schon um 5.30 Uhr am Sonntagmorgen blasen sie deshalb im Dorf den Weckruf. Zwei Stun-

den später wird eine traditionelle Frühmesse mit Wallfahrern aus Rommelsried gefeiert, die jedes Jahr zur heiligen Radegundis pilgern. Höhepunkt ist das feierliche Hochamt mit der anschließenden Prozession, bei der die Statue der Heiligen, dargestellt mit einem Wolf als Attribut, mitgetragen wird.

Danach darf gefeiert werden. Die Schwarzachtaler sorgen mit viel Liebe fürs Detail, nicht nur für die Verpflegung der Festbesucher, sondern auch für ein buntes, abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. *pm*



Bei einer feierlichen Prozession wird die heilige Radegundis geehrt.



Lustig geht's beim Badeentenrennen zu. Heuer winken besondere Preise. *Fotos: Schwarzachtaler*

Festprogramm

Samstag, 6. Juli

- 19.30 Uhr: Festabend mit dem Musikverein Aretsried, Bieranstich mit dem Bürgermeister der Stadt Bobingen und Pfarrer Rauch

Sonntag, 7. Juli

- 5.30 Uhr: Weckruf
- 7.30 Uhr: Frühmesse mit den Wallfahrern aus Rommelsried
- 9 Uhr: Hochamt zu Ehren der hl. Radegundis mit anschließender Prozession
- 11 Uhr: Mittagstisch mit „d'Schwarzachtaler“, anschließend Kaffee und Kuchen im Festzelt
- Ab 12 Uhr: Handwerkerführungen, Jahrmarkt mit Schiffschaukel, Schießbude und Kinderbasteln
- 14 Uhr: Feierliche Dankandacht, danach musikalische Unterhaltung mit der Jugendkapelle „d'Schwarzachtaler“

- 14.30 Uhr: Vortrag zum 200. Radegundisfest von Prof. Dr. Hans Frei

- 15.30 Uhr: Badeentenrennen mit Jubiläumsspreisen
- 18.30 Uhr: Sternmarsch des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes mit Gemeinschaftschor vor dem Festzelt (MV Langeneufnach, Schwabegg, Siegertshofen und Bobingen)
- 22.30 Uhr: Feuerwerk

Montag, 8. Juli

- 9 Uhr: Gottesdienst
- 10 Uhr: Weißwurstfrühstück mit „d'Schwarzachtalem“
- 14 Uhr: Feierliche Abschlussandacht

Wir vermieten aus Eigenbestand im Industriepark Werk Bobingen!

- **Produktionsfläche**
883 m² • u.a. für Chemie geeignet • 3.885 €
- **Produktionshalle**
207 m² • ebenerdig • Rolltor • 910 €
- **Lagerfläche mit Büro**
466 m² + 24 m² • 1.670 €
- **Fertigung + Lager mit Büro**
237 m² + 34 m² • 1.230 €
- **Büroflächen** (einzeln oder Etage)
45 m² - 950 m² • Preis auf Anfrage
jeweils zzgl. NK und 19% MwSt.

Energiebedarfsausweis, Wärme 205 kWh/(m²a), Strom 28 kWh/(m²a), Erdgas H, Bj 1927, Kl. C

info@proinvest.de • 0731 93590.45 • www.proinvest.de

pro invest

Stefan Tierhold
Steuerberater

Hochstraße 76 Telefon 0 82 34 / 96 16 - 0
86399 Bobingen Telefax 0 82 34 / 96 16 30
Email info@stb-tierhold.de
Web www.stb-tierhold.de

VÖWA®

Haunstetter Straße 4
86399 Bobingen
Tel. 0 82 34 / 9 65 60
Fax 0 82 34 / 96 56 50

HERSTELLUNG VON:
Entkopplungs- &
Trittschallminderungsprodukten
Isolier- & Schutzschläuchen
für Sanitär-, Heizungs-,
Lüftungs- & Solarleitungen
Druckverteilungs- &
Verpackungsplatten



info@voewa.de • www.voewa.de

Sommer bedeutet schöne Klänge

Der Bobinger Musiksommer lockt mit herrlichen Melodien

Der 18. Bobinger Musiksommer zieht allmählich ins Land. Er hat sich als Reihe mit vier Konzerten etabliert, die sich über einen Zeitraum von Ende Juni bis Ende September erstreckt. In den geplanten Veranstaltungen sollen neben herausragenden Künstlern aus der Region auch professionelle Ensembles zum Einsatz kommen.

Ein hohes künstlerisches Niveau ist somit gewährleistet. Bei der Auswahl der ausführenden Gruppen sind Abwechslungsreichtum und Publikumswirksamkeit wichtige Kriterien.

Bei der Vergabe des „Kulturpreises der Stadt Bobingen“ an den künstlerischen Leiter Tobias Burann-Drixler im Jahr 2016 wurde der Bobinger Musiksommer mit seiner überregionalen Bekanntheit und Beliebtheit besonders hervorgehoben. Die Konzerte werden in den katholischen Kirchen St. Felizitas, St. Wolfgang und Wendelin und der evangelischen Dreifaltigkeitskirche in Bobingen stattfinden. Die unterschiedlichen Baustile und Atmosphären der Aufführungsorte bieten eine ideale Möglichkeit, das Konzept der musikalischen Vielfalt des Bobinger Musiksommers zu unterstreichen. Außerdem wird durch diesen Abwechslungsreichtum ein breiteres Publikum angesprochen. Eine Besonderheit in diesem Jahr ist das 50-jährige Stadtjubiläum von Bobingen. Dazu wird in jedem Konzert des Bobinger Musiksommers ein Stück erklingen, das die Künstler der Stadt zum 50. Geburtstag widmen werden. Weiteres zu den Ensembles auf Seite 20. *pm*

Bei der Vergabe des „Kulturpreises der Stadt Bobingen“ an den künstlerischen Leiter Tobias Burann-Drixler im Jahr 2016 wurde der Bobinger Musiksommer mit seiner überregionalen Bekanntheit und Beliebtheit besonders hervorgehoben.

Die Konzerte werden in den katholischen Kirchen St. Felizitas, St. Wolfgang und Wendelin und der evangelischen Dreifaltigkeitskirche in Bobingen stattfinden. Die unterschiedlichen Baustile und Atmosphären der Aufführungsorte bieten eine ideale Möglichkeit, das Konzept der musikalischen Vielfalt des Bobinger Musiksommers zu unterstreichen. Außerdem wird durch diesen Abwechslungsreichtum ein breiteres Publikum angesprochen. Eine Besonderheit in diesem Jahr ist das 50-jährige Stadtjubiläum von Bobingen. Dazu wird in jedem Konzert des Bobinger Musiksommers ein Stück erklingen, das die Künstler der Stadt zum 50. Geburtstag widmen werden. Weiteres zu den Ensembles auf Seite 20. *pm*

Die unterschiedlichen Baustile und Atmosphären der Aufführungsorte bieten eine ideale Möglichkeit, das Konzept der musikalischen Vielfalt des Bobinger Musiksommers zu unterstreichen. Außerdem wird durch diesen Abwechslungsreichtum ein breiteres Publikum angesprochen. Eine Besonderheit in diesem Jahr ist das 50-jährige Stadtjubiläum von Bobingen. Dazu wird in jedem Konzert des Bobinger Musiksommers ein Stück erklingen, das die Künstler der Stadt zum 50. Geburtstag widmen werden. Weiteres zu den Ensembles auf Seite 20. *pm*

Das 50-jährige Stadtjubiläum von Bobingen. Dazu wird in jedem Konzert des Bobinger Musiksommers ein Stück erklingen, das die Künstler der Stadt zum 50. Geburtstag widmen werden. Weiteres zu den Ensembles auf Seite 20. *pm*

Programmübersicht zum Musiksommer

Erstes Konzert

Sonntag, 30. Juni, 19.30 Uhr, Liebfrauenkirche
„Klangreise“ mit dem Bläserensemble Klangblech

Zweites Konzert

Sonntag, 21. Juli, 19.30 Uhr, Pfarrkirche St. Felizitas
„Hear my prayer, oh Lord“, ein Gemeinschaftskonzert mit dem Thüringischen Akademischen Singkreis, dem Kammerchor Schwabmünchen und Michael Dolp (Orgel) unter der Leitung von Jörg Genslein und Tobias Burann-Drixler

Dolp (Orgel) unter der Leitung von Jörg Genslein und Tobias Burann-Drixler

Drittes Konzert

Sonntag, 15. September, 18.30 Uhr, St. Wolfgang und Wendelin
„Learning to fall“, Lieder von den Höhen und Tiefen des Lebens mit Andrea Hahn (Gesang), Michael Treupel (Gitarre), Stefan Siegel (Gitarre), Bodo Eing (E-Bass) und Tobias Burann-Drixler (Piano, Percussion)

Viertes Konzert

Sonntag, 29. September, 18.30 Uhr, Evangelische Dreifaltigkeitskirche
„Liebe – Hoffnung – Glaube“, ein geistliches Chorkonzert mit dem Vokalensemble „Klangverwandt“ sowie den Musikern Theresa Holzhauser (Mezzosopran), Eva Reinsch (Klavier), Johannes Göppel (Percussion) und Peter Lukas (Texte) unter der Leitung von Sigrid Pröbstl *pm*



Sigrid Pröbstl leitet das Konzert „Liebe – Hoffnung – Glaube“ im Rahmen des Musiksommers. Foto: Michael Stern



MLB
IHR INSTANDHALTUNGSSPEZIALIST

Spezialist für Wartung, Inspektion, Instandsetzung und Betriebliche Verbesserung

Die MLB Manufacturing Service GmbH kann auf eine über 150-jährige Geschichte zurückblicken. Wir sind seit 1863 zuverlässiger und professioneller Industriedienstleister mit unterschiedlichsten Kunden aus aller Welt.

- Der nachhaltige Kundennutzen ist das Ziel unserer Arbeit. Dabei sind die Qualifikation und Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiter das Fundament für den gemeinsamen Erfolg mit unseren Kunden. Zuverlässigkeit und Kostenbewusstsein stehen im Mittelpunkt unserer verantwortungsvollen Arbeitsweise als leistungsstarker und partnerschaftlicher Industriedienstleister.
- Ausgangspunkt der heutigen Unternehmensentwicklung sind die umfassenden Industrie-Dienstleistungen der MLB für die im Industriepark entstandenen Industrieunternehmen rund um deren Wertschöpfungs-Prozesse. Weit über den Standort Bobingen hinaus schätzen und vertrauen Kunden aus den unterschiedlichsten Industriebranchen den Erfahrungen und Kompetenzen unserer Mitarbeiter. Kompetenz und Know-how sind die Basis für unsere internationalen Serviceleistungen, gewachsen aus 150 Jahren industrieller Erfahrung.

Für unser laufendes Wachstum suchen wir dauerhaft weitere motivierte und entwicklungsfreudige Teammitglieder!

Besuchen Sie uns auf: mlb-is.de

MLB ist Teil der ROBUR - über 2.000 Kolleginnen und Kollegen arbeiten als kompetenter Partner für hochwertige Industrieserviceleistungen in den Industriesegmente Wind, Wasser, Energie, Industrials und Prozessindustrie.

In der heutigen Zeit wird es für die Unternehmen immer wichtiger, sich mit dem Thema Instandhaltung und Wartung auseinanderzusetzen, da die Anforderungen an Maschinen und Produkte stetig wachsen und Ausfallzeiten sich sehr kostenintensiv bemerkbar machen. Wir, die MLB, sind ein kompetenter und zuverlässiger Partner für die Umsetzung der vier Grundmaßnahmen in der Instandhaltung, welche sich in die Bereiche Wartung, Inspektion, Instandsetzung und Verbesserung gliedert. Mit den Partnerunternehmen der ROBUR können wir auch das Thema Digitalisierung sowie künstliche Intelligenz mit der traditionellen Industrie verbinden.

Wir betreuen folgende Bereiche:

- Instandhaltung vollkontinuierlicher Produktionsanlagen
- Umbauten, Erweiterungen, Optimierungen von Produktionsanlagen und Gebäuden
- Sondermaschinen und Werkzeugbau
- Mechatronik



Seit Februar 2019 ist Kai Nepolsky neuer Geschäftsführer. Zusammen mit seinem Geschäftsleitungsteam - Carina Panhauser und Marius Moll - kümmert er sich mit Leidenschaft um die Zukunft des Unternehmens.

MLB Manufacturing Service GmbH
Max-Fischer-Straße 11 | 86399 Bobingen
Tel. 08234 82-23 22 | mlb-is.de



50 Jahre „Vogelsiedlung“

Wie sie entstand und was sich seitdem im Wohngebiet verändert hat

Ab Beginn der 1950er-Jahre wurden in Bobingen fortlaufend Wohngebäude errichtet. Maßgeblich daran beteiligt waren neben der Gemeinde die Landeswohnungsfürsorge Bayern. Im Hinblick auf die bereits beantragte Stadterhebung im Jahr 1969 wurde ab 1967 intensiv nach einem neuen Baugebiet gesucht. Das dauerte. Zunächst war ein Gelände nahe der heutigen Realschule im Gespräch. Aus wasserwirtschaftlichen Gründen wurde die Idee jedoch verworfen. Ersatz boten die sogenannten Schinderriesen östlich der Singold. Dort erwarb die Landeswohnungsfürsorge knapp 6,5 Hektar für ein neues Siedlungsgebiet. Anfang 1969 wurde der Bebau-

ungsplan „Flurstraße“ erstellt.

Bobingen bewarb sich parallel um die Pläne für eine Gruppen-Kleinsiedlung und bekam wegen der optimalen Bedingungen den Zuschlag. Die Mustersiedlung bot ihren Bewohnern unter anderem den Anschluss an die Erdgasleitung, verkehrsfreie gepflasterte Wege innerhalb der Siedlung, vier Garagenhöfe an deren Rand, eine Gemeinschaftsantenne statt vieler einzelner auf den Dächern und die Möglichkeit, eine Einliegerwohnung für ältere Familienmitglieder im Eigenheim zu schaffen.

Anfang Juli 1968 begann die Erschließung des Gebiets, im Dezember 1969 folgte das

Richtfest. 82 gleiche Einfamilienhäuser mit jeweils knapp 700 Quadratmetern Grund wurden erstellt. Durch die einheitliche Planung konnten erhebliche Kosten gespart werden. Manches konnten die Bauherren auch in Eigenleistung erstellen.

Viel mehr Kinder als Häuser

Kleinsiedlerstellen waren damals noch als Selbstversorger angelegt: Kleintierhaltung war somit möglich, Gemüseanbau und Obstbäume waren vorgesehen. Das letzte Haus der Vogelsiedlung wurde 1977 fertiggestellt.

Die Siedlung war äußerst familienfreundlich angelegt. In den ersten Jahren gab es dort

deutlich mehr Kinder als Häuser. Schnell bildete sich eine harmonische Nachbar- und Partnerschaft. Jährlich fand ein Sommerfest unter Beteiligung vieler Mitbürger statt. Die Vorgärten und Wege wurden liebevoll von den Bewohnern gepflegt. Zwei Mal wurde das Wohngebiet mit dem begehrten Preis für die schönste Kleinsiedlung in Bayern beziehungsweise in Schwaben ausgezeichnet. Im Jahr 1971 wurde schließlich die „Siedlergemeinschaft an der Singold“ gegründet. Diese war jahrelang Gesprächspartner der Stadtverwaltung und Vertreter der Bewohner in der Siedlung. In der Satzung des Vereins wurde der ursprüngliche Gedanke des Siedlungsplaners verankert, den Charakter der Siedlung zu erhalten und für alle den ökologischen Anspruch einer naturnahen Wohnsiedlung zu festigen.

Im Jahr 2018 wurden in Eigenleistung Stauden, Büsche und dekorative Gräser auf öffentlichen Flächen ange-

pflanzt, um Insekten und Vögeln Nahrung zu bieten. Um die E-Mobilität zu fördern, wurden zehn neue Garagen mit Starkstromversorgung gebaut.

Die Häuser in der Vogelsiedlung sind sehr begehrt, das zeigen häufige Anfragen von Kaufinteressenten. Die neuen Besitzer erkennen schnell die Vorteile: Durch die verkehrsfreie Struktur müssen die Bewohner keinen Autolärm ertragen und die kurzen Fußwege zwischen den Häusern und den Parkplätzen sind problemlos zu meistern.

Auch heute noch liegt die Vogelsiedlung am nördlichen Stadtrand von Bobingen. Neubaugebiete entstanden an anderen Orten. Die Grundversorgung, medizinische Angebote und der Anschluss an den Nahverkehr ist in Kürze zu erreichen. Junge Familien und Senioren haben gleichermaßen eine hohe Lebens- und Wohnqualität. Der Grundgedanke der Planer vor 50 Jahren ist immer noch aktuell und wegweisend. *pm*

1x PRO WOCHE
20 Minuten für ein **komplettes Workout**

EMS - Personaltraining
Gersthofen + Bobingen / in Kürze auch in Göggingen

- **Rückenschmerzen lindern**
 - Gewicht reduzieren
 - Haut straffen / Muskulatur aufbauen
 - mehr Beweglichkeit
 - mehr Leistungsfähigkeit
 - Schwangerschaftsrückbildung
 - Ernährungsberatung

jetzt **Probetraining vereinbaren:**
0176 - 30437537

Personaltraining & Coaching Christine Schneider
Wellenburger Str. 5, Göggingen | Peter-Henlein-Straße 17, Bobingen
ems-training-coaching@gmx.de | www.ems-augsburg-training.de

„1 zu 1“ Training



SEIT 1947

Strehler
MALERWERK VON MEISTERHAND

- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenverlegung
- Fassadenanstriche
- kreative Schmucktechniken
- historische Maltechniken
- Denkmalpflege

www.maler-strehler.de





So sahen die Häuser in der Vogelsiedlung 1970, kurz nach ihrer Fertigstellung aus... Foto: Eugen Schmitz



...und so wohnen die Menschen dort heute, knapp 50 Jahre nach der Erschließung. Foto: Hubert Hampel

Foto: Förderverein



Leckereien und Livemusik

Sommerfest des Fördervereins

Im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Stadterhebung Bobingen veranstaltet der Förderverein Mittlere Mühle mit seinem Backteam am 27. Juli, ab 17 Uhr ein Sommerfest mit Livemusik im Hof des technischen Denkmals „Mittlere Mühle Bobingen“.

Bei (hoffentlich) sommerlicher Stimmung heizt der Ofenmeister Franz den Holzbackofen an und das Backteam des Fördervereins zaubert bei Biergartenatmosphäre wieder selbst gebackene Leckereien wie zum Beispiel Brot, Seelen und einiges mehr. Zusätzlich wird der Grill angeheizt, um die Ofenleckereien mit köstlichen Steaks und

Bratwürsten zu ergänzen. Damit das Ganze nicht trocken wird, gibt es selbstverständlich Bier oder Radler sowie alkoholfreie Getränke. Außerdem ist die Bar geöffnet, um mit Aperitifs den Appetit anzuregen.

Einen leckeren Espresso serviert die fahrbare Espresso-Bar. Musikalisch wird das Sommerfest durch Livemusik abgerundet. Sollte der Wettergott es nicht gut meinen, wird der Biergarten in die Transmission der Mühle im Erdgeschoss verlegt. Der Eintritt ist frei und der Förderverein Mittlere Mühle freut sich auf zahlreiche Besucher.

pm

Kaffeehauskonzert

Pfannschmidt Revival Bigband mit Sinatra-Special

Swing ist wieder „in“. Es ist diese Lässigkeit, die spezielle Mischung aus Glamour, Entertainment und Rhythmus und vor allem auch seine Tanzbarkeit, die den Swing wieder modern werden ließ. Die Pfannschmidt Revival Bigband hat

sich dieser Rolle seit der Gründung in den 70er-Jahren und ihrem Comeback in 2017 ebenfalls verschrieben. Das Markenzeichen des Orchesters ist die einzigartige Mischung von Klassikern des Swings. Auch Oldies aus der Schlagerszene

der beliebten 70er- und 80er-Jahre im Sound legendärer Orchester wie Max Greger, Hugo Strasser und James Last kommen wieder zu Ehren. Der Remix unterschiedlicher, musikalischer Stile schafft es, Generationen zu verbinden. So sind unter anderem Stücke von Glenn Miller und anderen Größen des Showbusiness zu hören. Im beliebten Millersound spielt das Orchester ein „Best of“ alter und eigener Arrangements.

Zum Stadtjubiläum hat sich die Band zudem ein besonderes Geschenk für alle Freunde des unterhaltsamen Swings ausgedacht: Ihnen serviert sie mit Gesangssolist Rudolf Kraut ein Frank-Sinatra-Special zum Finale des Programms. „Let's swing together!“ Natürlich wird es für alle tanzbegeisterten Swing-Freunde auch eine kleine Tanzfläche geben. **Die Veranstaltung findet am Sonntag, 20. Oktober, um 15 Uhr in der Singoldhalle statt.**



Die Pfannschmidt Revival Bigband bringt den Swing nach Bobingen. Foto: Gunnar Olms



Bereits 1442, so wird berichtet, rettet Bobinger Mühle Augsburg vor einer Hungersnot. Das Müllerhandwerk hat also eine lange Tradition in Bobingen. Auf eine langes Vermächtnis zurück blicken kann auch die Firmengruppe NETZSCH aus Selb mit ihrer über 140 jährigen Firmengeschichte.

Das 1873 gegründete Familienunternehmen mit weltweit 3600 Mitarbeitern stellte bereits 1896 die erste Kugelmühle auf einer Messe in Nürnberg aus. Das Stammwerk in Selb war lange Zeit eng verflochten mit der dort ansässigen Porzellanindustrie, denn wie so viele Herstellungsprozesse beginnt auch der des Porzellans mit der Aufmahlung der Rohstoffe.

Mit der Gründung von NETZSCH Lohnmahltechnik GmbH (NLT) und der Übernahme der Firma Schüttgutveredelung Noll fasste NETZSCH vor fünf Jahren Fuß in Bobingen. Im Gegensatz zu den historischen Bobinger Mühlen wird aber bei der NLT kein Getreide vermahlen. Auch die Mahltechnik unter-

scheidet sich teils deutlich, wenngleich auch bei uns die physikalischen Prinzipien von Prall und Reibung, Windsichten und Sieben Anwendung finden. Ganz anders als unsere Mutter- und Schwesterfirmen, die allesamt Maschinen, Anlagen und Analysegeräte bauen und vertreiben, sind wir reiner Dienstleister, wie anno dazumal die Müller. Wir vermahlen und veredeln Kundenprodukte aus den Bereichen Chemie, Keramik, Kohlenstoffe und viele mehr. Zusätzlich verpacken und etikettieren wir diese. Das Ganze passiert selbstverständlich technologisch fundiert, gestützt auf modernsten Analysemethoden mit entsprechenden Werkzeugnissen.

Zur Bewältigung dieser Aufgaben bilden wir selber in folgenden Berufen aus:

- Schicht- und Maschinenführer
- zuverlässige Produktionsmitarbeiter
- Chemikant/in/Techniker für Labor und Qualitätssicherung



NETZSCH

Proven Excellence.

NETZSCH Lohnmahltechnik GmbH
Max-Fischer-Str. 20b | 86399 Bobingen
Tel. 08234 966 150 | Fax 08234 966 1570
Info.nlt@netzsch.com
www.netzsch.com



Bobinger Ansichten waren häufig Themen in Oellers' Kunst. Foto: Carmen Konrad



Zeichnung des Bobinger Volksfestes.



Fotos: privat Oellers' Selbstporträt.

Kunst aus Bobingen

Heinrich Oellers malte auch für die Stadterhebung

Mal knallbunt, mal schwarzweiß. Mal eine Gebrauchsgrafik, mal ein religiöses Fresko mit expressionistischen Anleihen. Der Bobinger Künstler Heinrich Oellers war einer, der sich in seinem künstlerischen Schaffen nicht festlegen wollte. Er probierte aus, experimentierte mit Farben, Formen und Materialien und schuf so eine ganze Palette an Werken. Oellers thematisierte Glaube und die Liebe zu seiner Heimat Bobingen. Seine Kunst hatte Licht und Schatten: Waren die meisten Gemälde von Optimismus geprägt, flossen auch Erinnerungen aus den Kriegsjahren ein. In seine Wahlheimat Bobingen kam Oellers 1944. Geboren wurde er in Grebben im Rheinland im Jahr 1913. Der freischaffende Künstler und spätere Realschuldirektor überlebte zwei Weltkriege, kämpfte ab 1939 als Soldat der Wehrmacht in Frankreich und

Russland. Das vermeintliche Feindesland jedoch faszinierte den studierten Kirchenmaler und Architekten und er begann, die Landschaften mit Bleistift auf einen Skizzenblock zu bannen – und das alles andere als feindselig.

Oellers zeichnete sich durch Vielfalt aus

Nach dem Krieg arbeitete Oellers erst als freischaffender Künstler, später, bis zu seinem Tod 1978, als Direktor einer Realschule in Augsburg. Zudem engagierte er sich als Stadtratsmitglied und Zweiter Bürgermeister in Bobingen. Immer mit dabei: Die Kunst, die er regelmäßig seiner Heimat widmete: Zur Markterhebung Bobingens 1953 schuf er Plakate, Urkunden und Zeichnungen. Als Bobingen vor 50 Jahren zur Stadt erhoben wurde ebenfalls.

Vielfalt war dem Künstler wichtig. Einen klassischen

Oellers gibt es nicht. Der Wahlbobinger probierte immer wieder neue Methoden, Farben und Formen aus – und deckte dabei eine weite Bandbreite an Stilrichtungen und Motiven ab: Originalgetreue Werke wie das untere Schloßchen in Bobingen, der Kölner Dom oder Selbstporträts malte er ebenso wie religiöse Fresken und expressionistisch angehauchte Gemälde, die sich im Sinne der Nachkriegskunst mit der Unfassbarkeit des Universums befassten.

Seine Kunst und die verwendeten Farben spiegelten seine Freude am Leben wider. Nur ab und zu wurde es in Oellers' Gemälden düster. Dann thematisierte er, wie im Exponat „In Bedrängnis“, Zukunftsängste.

Der Mensch und der Künstler Heinrich Oellers sind bis heute unvergessen in seiner Heimatstadt Bobingen. *mayjo*



„Das Geschöpf im Kosmos“ ist eines der melancholischen Werke von Heinrich Oellers. Foto: Ingeborg Anderson

FreiLuftLesen

Event vor der Stadtbücherei

Ende Juni können es sich die Bobinger beim FreiLuftLesen vor der Stadtbücherei

Bobingen gemütlich machen, in den bereitgestellten Büchern schmökern und hoffentlich den Sommer genießen. Zum Auftakt dieser Woche liest am Samstag, 22. Juni, um 18 Uhr Susanne Kliem aus ihrem Krimi „Lügenmeer“.

Den Abschluss bietet am Freitag, 28. Juni, um 17.30 Uhr die musikalische Lesung „Zeitenbummlerin“ mit Claudia Brendler und ihrer eigensinnigen Gitarre. Der Eintritt für die Freiluftlesungen ist zur Feier des Stadtjubiläums frei. *pm*



Autorin Susanne Kliem. Foto: Kurt Kliem



Gemeinsam in Bewegung bleiben

Der Seniorenbeirat Bobingen lädt am 11. Oktober ab 14.30 Uhr herzlich alle Bobinger Seniorinnen und Senioren zu einem bewegten Nachmittag am

Bewegungsparcours im Singoldpark ein. Fröhliche Übungsleiter zeigen die zahlreichen sportlichen Möglichkeiten an den Geräten. Für alle

Teilnehmenden gibt es nach dem Sport eine kleine Brotzeit. Der Seniorenbeirat freut sich auf zahlreiche Teilnehmer. Foto: Seniorenbeirat

Aus Liebe zum Kaffee

Eine riesige Auswahl Vollautomaten findet man beim Kaffee Service Point Bobingen

VON CARINA SIRCH

Für viele Menschen ist Kaffee ein wahres Lebenselixier. Unter einer Tasse wird nicht aus dem Haus gegangen und wach ist man auch erst, wenn der letzte Tropfen die Kehle runterrinnt. Doch nicht jeder Kaffee ist gleichzeitig ein guter Kaffee.

Einer, der darüber ganz genau Bescheid weiß, ist Ronald Werner. 1995 gründete er das Geschäft Kaffeesevice Point Bobingen Bürotechnik Werner GmbH. Hier bietet er seinen Kunden eine Fülle an hochwertigen Kaffee-Vollautomaten. Gemeinsam mit seiner Frau Silvia führte er nun rund 20 Jahre das Geschäft in der Nürnberger Straße 2. In Zukunft möchten die Eltern einer Tochter kürzertreten und sind froh, ihren Betrieb in guten Händen zu wissen: „Unsere Tochter Tina übernimmt nach und nach das Geschäft. Als Teilgesellschafterin kümmert sie sich schon jetzt um das Tagesgeschäft, den Verkauf und die Reparaturen. Dinge wie Werbung erledigen noch meine Frau und ich“, erklärt Werner.



Kleiner Laden, große Auswahl. Der Kaffee Service Point Bobingen hat Kaffee-Vollautomaten aller führender Hersteller im Sortiment. Fotos: finalpic

Besonders wichtig ist ihm, dass die Kunden zu jeder Zeit an erster Stelle stehen. Seit der Gründung ist dies das Credo der Firma und wird bis heute so weitergeführt. Deshalb ist

es klar, dass die Kunden jeden Apparat im Geschäft testen können. „Alle Geräte sind mit bestem Kaffee gefüllt und betriebsbereit“, erklärt Tina Werner und führt weiter aus:

„Die Menschen sind so individuell wie Kaffeesorten. Da braucht es Zeit und eine gute Beratung, um für den passenden Geschmack die richtige Maschine zu finden.“

Dass Kunden einfach nur ein teures Modell angedreht wird, kommt beim Kaffeesevice Point Bobingen nicht infrage, weshalb die Mitarbeiter auch ohne den Druck einer Provision verkaufen. Ebenso ist das Sortiment des Geschäfts herstellungebunden, was die Auswahl für den Kunden erheblich optimiert. „Der eine möchte lieber einen exzellenten Espresso, der andere die ganze Bandbreite von Cappuccino über Latte macchiato bis hin zum einfachen schwarzen Kaffee. Je nach Bedarf ergeben sich dann erhebliche Unterschiede, natürlich auch beim Preis“, erklärt Tina Werner.

Wer viel bietet, muss stets auf dem neuesten Stand bleiben. Aus diesem Grund bilden sich die Mitarbeiter ständig fort, um jegliche Vorzüge der Kaffee-Vollautomaten zu kennen. Das große Know-how wird geschätzt. Es ist also nur verständlich, dass neben privaten Kunden auch zahlreiche Gastronomie- und andere Geschäftsbetriebe von Ulm bis München auf den Service des Familienunternehmens vertrauen.

Wenn die Maschine streikt

24-Stunden-Reparatur-Service

Wer kennt das nicht? Man steht in der Früh gequält aus dem Bett auf und möchte einfach nur eine heiße Tasse aromatischen Kaffee. Doch was ist das? Die Maschine streikt! Das kann ja wieder Wochen dauern, bis diese repariert ist – oder? Ein klares „Nein“ kommt da vonseiten des Kaffeesevice Point Bobingen. Die Experten bieten neben einer riesigen Auswahl an Kaffee-Vollautomaten auch einen 24-Stunden-Reparatur-Service an.

Und dieser funktioniert so: Kommt ein Kunde mit einem defekten Gerät in das Geschäft in der Nürnberger Straße 2, wird der Automat sofort von einem Techniker untersucht und direkt im Anschluss der Kostenvoranschlag gratis erstellt. Möglich ist das nur, weil alle Ersatzteile aller Hersteller – auch für ältere Geräte – immer auf Lager sind. Für die Dauer der Reparatur erhält der Kunde ein Ersatzgerät und muss zu kei-

ner Zeit auf das geliebte Heißgetränk verzichten.

Doch auch wer zu einer Festivität einen Vollautomaten benötigt – sei es für eine Hochzeit, auf Messen oder zum Firmenjubiläum – kann diesen unkompliziert beim Kaffeesevice Point Bobingen leihen. Und wer noch etwas für die Pflege seiner Maschine benötigt, ist im Bobinger Geschäft ebenfalls richtig. Vom Entkalker bis zum Putzmittel ist alles vorrätig vorhanden. *casì*



Die Kunden dürfen an jedem Automaten einen Kaffee probieren. Beste Bohnenqualität ist natürlich garantiert.

Adresse, Öffnungszeiten und Partner

**Kaffee Service Point
Bobingen**
Bürotechnik Werner GmbH

Nürnberger Straße 2
86399 Bobingen
Telefon (0 82 34) 7777
Telefax (0 82 34) 90 58 39

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
9.30 bis 12.30
und
14.30 bis 18.00
Samstag
9.30 bis 12.30 Uhr



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Die Mitgliedsfirmen
der Werbegemeinschaft Schwabmünchen e. V.
gratulieren der Stadt Bobingen
zum 50-jährigen Bestehen und wünschen
allen Bürgern und Gewerbetreibenden
für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!



Werbegemeinschaft Schwabmünchen e. V.

www.wg-smue.de



Schäden wie dieser Riss zogen sich durch das Filmmaterial.

Fotos: Stadt Bobingen

Ein Film für Bobingen

Kulturamt ließ historisches Filmmaterial restaurieren

Pünktlich zur Stadterhebung 1969 erschien ein Film über den Markt Bobingen. Auf 498 Metern stellte dieser in knapp 47 Minuten die Gemeinde vor. Zwei Kopien wurden produziert. 1970 folgte die erste öffentliche Aufführung. Später war der Film mit dem schlichten Titel „Bobingen“ fester Bestandteil von Schulveranstaltungen. Doch irgendwann verschwanden die beiden 16-Millimeter-Filmrollen im Stadtarchiv, wo sie im Laufe der Jahre vergessen wurden. Doch das soll sich jetzt

ändern: Pünktlich zur Jubiläumsfeier ließ das Kulturamt den alten Film restaurieren. Die Jahre im Archiv setzten den beiden Filmrollen zu: Chemische Prozesse im Filmmaterial beschädigten die Filmrollen schwer. Eine Erneuerung war dringend nötig. Als Restaurator engagierte die Stadt Bobingen Helmut Seehuber von HS-Film- und Videoproduktion in Großaitingen. Der Fachmann für Filmproduktionen konnte trotz der schweren Schäden neue Kopien erstellen. Darauf zu sehen sind – wie schon vor

50 Jahren – Szenen aus Bobingen und von fast allen Veranstaltungen zur Stadterhebung. Die Idee zur Restaurierung geht im Übrigen auf eine Bobinger Bürgerin zurück, die sich daran erinnern konnte, den Film einmal in der Schule gesehen zu haben. Darauf angesprochen ließ das Kulturamt das Material restaurieren. Wie schon vor knapp 50 Jahren wird der Film 2019 bei den Feierlichkeiten gezeigt. Am Sonntag, 14. Juli, können ihn Besucher im Sitzungssaal der Stadt ansehen. Die Filmvorführungen sind um 18, 19 und 20 Uhr. Doch diesmal gibt es mehr als zwei Kopien: Wer möchte, kann sich „Bobingen“ danach auch als DVD oder Blu-Ray für Zuhause bestellen. *mayjo*



VOLLES PROGRAMM



Jetzt bei Ihrem servicefreundlichen Honda Fachhändler:

Rottenegger

Land- und Gartentechnik
Ziegeleistraße 36 · 86399 Bobingen

Tel. 08234/3576

Verkauf – Reparatur – Ersatzteile
Wartung und Reparatur aller Fabrikate
Riesen Auswahl – Super Preise

HONDA
POWER EQUIPMENT

Briefmarkenfrende

Der Verein gratuliert zum Jubiläum

Die Briefmarkenfrende Bobingen gratulieren der Stadt zum Jubiläum und bedanken sich für das Entgegenkommen, dem Verein einen Raum im „Unteren Schloßchen“ zur Verfügung zu stellen. Der Verein besteht seit 60 Jahren. Aus Platzgründen treffen sich die Mitglieder regelmäßig im „Unteren Schloßchen“. Denn die Kataloge und Gerätschaften der Sammler, wie Wasserzeichensucher, Zähnmessgeräte und mehr benötigen viel Platz. Immer wieder kommen Menschen auf den Verein zu, die bei Erbschaften plötzlich Briefmarkensammlungen entdecken und wissen wollen, wie

viel diese wert sind. Der Verein versucht dann weiterzuhelfen. Immer wieder schaffen es Besitzer so, ihre Briefmarken zu verkaufen, auch wenn das nicht leicht ist. Das Sammeln ist für den Verein jedoch wichtiger als der Verkauf. Denn Briefmarken sind Dokumente der Zeitgeschichte. Jedes wichtige Ereignis findet sich darauf wieder. Und es gibt viele: Täglich werden über 100 Millionen Briefmarken verkauft. Der Verein will das Hobby Briefmarkensammeln beleben. Deshalb trifft er sich jeden zweiten Sonntag im „Unteren Schloßchen“. Besuch ist immer willkommen. *pm*



Der Sonderstempel.

Foto: Briefmarkenfrende

Die Zaubertrommel

Ein musikalisches Märchen
für Kinder ab vier Jahren

Im Rahmen der Kinderkulturtage 2019 veranstaltet das Kulturamt in Zusammenarbeit mit der Musikwerkstatt Bobingen das musikalische Märchen „Die Zaubertrommel“ am **Samstag, 2. November, um 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) im Laurentiushaus**. Die Zaubertrommel handelt von einer auf einer Waldlichtung vergessenen Conga, die verschiedenen Tieren als Schlaf- und Brutplatz dient und sie dabei beschützt. Als Dank für ihre Dienste verzaubern die Waldtiere die kleine Trommel und statten sie mit guten Eigenschaften aus. Als die Conga schließlich von einem kleinen Jungen gefunden wird, beginnt für beide das Abenteuer ihres Lebens. Die Vorstellung ist geeignet für Kinder ab 4 Jahren. Es

musizieren Schüler der Musikwerkstatt Bobingen (Flöten) und der Stadtkapelle Bobingen (Schlagzeug) unter der Gesamtleitung von Barbara Burann. Tanz und Kostüme gestaltet die Ballettschule Linda Bobinger. *pm*

📌 Tickets & Infos

Karten zu 6 Euro für Erwachsene und 5 Euro (ermäßigt für Kinder) gibt es im Kulturamt ab September 2019 unter Telefon 08234 / 8002 - 36 und -31 und bei den bekannten Vorverkaufsstellen:

- Bücher Di Santo, Hochstraße 5 b, Bobingen (Telefon 08234/5415)
- Schreibwaren Schiller, Winterstraße 20, Bobingen-Siedlung (Telefon 08234/8588)



Ein Spaß für Groß und Klein: Die Zaubertrommel.
Grafik: Treupel

sowie online auf www.stadt-bobingen.de und via www.reservix.de

LEW

Entspannt in die Energiezukunft der Region blicken.
Mit LEW geht das

Mehr entdecken auf lew.de

Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Jubiläum und weiterhin viel Energie!

Die LEW-Gruppe Ihr Partner für intelligente Energie



Energie fürs Jubiläum

erdgas schwaben gratuliert Bobingen zum 50. Geburtstag



Ihr starker Partner im Bereich Dachbau und Holzbau

Gutenbergstraße 8 · 86399 Bobingen
 Telefon 08234/420500 · Fax 08234/420501
 info@die-dachprofis.com · www.die-dachprofis.com



JOHANNES WIEDEMANN
 Bauleitung
 Baubetreuung
 Bauüberwachung

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage!

- **Neubau**
- **Altbausanierung**
- **Umbaumaßnahmen**

Telefon 08234 969370 Telefax 08234 969371
 Schillerstr. 2 a, 86399 Bobingen
 www.bauleitung-wiedemann.de



stefan holzhauser
 mauermeister

neubau
 umbau
 sanierung
 wohnbau

Michael-Schäffer-Straße 13 | 86399 Bobingen
 Tel.: 0 82 34 / 903 87 50 | Fax: 0 82 34 / 903 87 52
 Mobil 01 51 / 54 80 03 22
 info@stefan-holzhauser.de | www.stefan-holzhauser.de

STEINMETZ STEFAN MÜLLER



Steinmetz- und Steinbildhauermeister

- Schriften
- Grabmale
- Skulpturen
- Natursteinarbeiten für Haus und Garten

Am Eichkobel 1, Straßberg, Tel. 08234 8022177
 www.steinmetz-mueller.com

Im Juni 2019 jährt sich die Stadterhebung Bobingens zum 50sten Mal. In den vergangenen 50 Jahren konnte Bobingen seine Bedeutung als interessanter Wirtschaftsstandort immer weiter ausbauen. Auch wenn es um einen verantwortungsvollen Energieeinsatz geht, übernimmt Bobingen Verantwortung. Klimaschutz und eine nachhaltige Energiepolitik sind für die Verantwortlichen der Singold-Stadt die Grundprämissen für ihr politisches Handeln. Die Verleihung des European Energy Award im Jahr 2015 zeugt von den vorbildlichen Klimaschutz-Bemühungen Bobingens.

Seit 1974 und damit seit der Gründung der heutigen erdgas schwaben GmbH steht der regionale Energieversorger erdgas schwaben als zuverlässiger Energiepartner an der Seite der Stadt Bobingen. Als eine der ersten Städte und Gemeinden wurde die noch junge Stadt Bobingen an das neu ausgebaute Erdgasnetz angeschlossen. Mit großem Nachdruck wurde damals in Bayern und im Regierungsbezirk Bayerisch-Schwaben das Erdgasnetz ausgebaut, dieses Versorgungsnetz an überregionale Leitungsnetze angeschlossen und damit neuen Orten und Betrieben die Energieversorgung mit Erd-

gas ermöglicht. Seit damals stellt der regionale Energieversorger erdgas schwaben die zuverlässige und sichere Erdgasversorgung Bobingens sicher.

Heute versorgt erdgas schwaben im Regierungsbezirk Bayerisch-Schwaben und Teilen Oberbayerns circa 200 Städte und Gemeinden sowie fünf nachgelagerte Netzbetreiber als Energiedienstleister mit Erdgas und Bio-Strom aus bayerischer Wasserkraft. Als Partner in Sachen Energieversorgung und Klimaschutz steht erdgas schwaben auch in Zukunft an der Seite der Stadt Bobingen. *pm*



Mondscheinschwimmen im „Aquamarin“

Am 21. Juli 1969 betrat der Mensch zum ersten Mal den Mond. In Erinnerung an dieses weltbewegende Ereignis lädt das „Aquamarin-Bad“ in der Vollmondnacht am Dienstag, 16. Juli, zum „Mondscheinschwimmen“. Der Eintritt ist an diesem Abend ab 18.30 Uhr für alle Ba-

degäste frei. In den Becken darf bei Mondlicht bis einschließlich 21.45 Uhr geschwommen werden, um 22 Uhr schließt das Bad. Das zweite Ereignis dieser besonderen Mondnacht, die partielle Mondfinsternis, die ab circa 22.15 Uhr beginnt, können alle „Mondscheinschwimmer“

dann pünktlich auf dem heimischen Balkon genießen. Die Aktion ist eine Veranstaltung anlässlich des Stadtjubiläums „Stadt Bobingen – 50 Jahre jung“ und eine Gemeinschaftsaktion von Kulturamt und „Aquamarin“.

Foto: Walter Sitz



So modern war Frau im Jahr 1969.

Früher war mehr Lametta

Sonderausstellung
Haushalt und Wohnen
vor 50 Jahren

Anlässlich der Bobinger Stadterhebung 1969 haben die Hochsträßler, der örtliche Heimatverein, eine Ausstellung mit interessanten Stücken aus dieser Zeit zusammengestellt. Es gibt Röhrenfernseher, Tonbandgerät, Küchenmaschinen, Geschirr, Fotos und vieles mehr zu entdecken.

Das Museum in der Alten Mädchenschule (im Dachgeschoss) in Bobingen, Pestalozzistraße 1, freut sich auf zahlreiche Besuche. *pm*

Öffnungszeiten

- Spezialthema: Kleidung
11.7.2019, 15 bis 18 Uhr
12.7.2019, 15 bis 18 Uhr
13.7.2019, 15 bis 18 Uhr

- Spezialthema:
50 Jahre erste Mondlandung
21.7.2019, 15 bis 18 Uhr

- Spezialthema:
Weihnachten und Spielzeug
30.11.2019, 16 bis 20 Uhr
01.12.2019, 15 bis 19 Uhr



Lametta durfte auf keinem Weihnachtsbaum fehlen.



Modisch gesehen mussten sich diese Damen nicht verstecken. Fotos: Heimatverein D'Hochsträßler Bobingen

Verschleudere nicht dein Geld!

Beim Strom sauber sparen mit 100 € Wechselbonus!*



*Wenn Sie bisher noch nicht Stromkunde von erdgas schwaben sind, erhalten Sie nach Zustandekommen Ihres Liefervertrages über Mein GünstigStrom unseren Wechselbonus in Höhe von 100 Euro. Den Anspruch auf 100 Euro Wechselbonus haben Sie nach 12 Monaten Belieferungszeit. Der Bonus wird Ihnen mit der auf die Mindestlieferzeit folgenden Mein GünstigStrom-Jahresrechnung gutgeschrieben, spätestens 24 Monate nach Lieferbeginn.

Auf Dauer spart nur
Schwaben-Power!
erdgas-schwaben.de

 **erdgas
schwaben**
sicher, günstig, nah

**Wir bieten ALLES,
was Ihr Oldtimer-
Herz begehrt!**



anerkannter Ausbildungsbetrieb
der Handwerkskammer Schwaben

- Stellplätze für Ihren Oldtimer
- Technische Beratung
- Beratung beim Oldtimerkauf

- Oldtimer-Gutachten
- Oldtimer-Reparaturen

Oldtimercenter Bobingen

Gutenbergstraße 3 · 86399 Bobingen · Telefon 082 34 / 998 7444 oder
Mobil 0160 / 708 5767 · E-Mail: info@oldtimercenter-bobingen.de

Volksfestzeit

Vom 9. bis 13. August ist Volksfest in Bobingen.
Der Laurentiusmarkt findet am 11. August statt

FR., 9. AUGUST

18 Uhr

Eröffnung des Bobinger Volksfestes mit traditionellem Festbieranstich durch Ersten Bürgermeister Bernd Müller, zünftiger Auftakt mit der Stadtkapelle Bobingen anschließend beste Stimmung mit der „Party Band“ der Stadtkapelle

20.30 Uhr

Abend der Vereine und Betriebe

SA., 10. AUGUST

15 Uhr

Bierzelt- und Volksfestbetrieb 16 bis 18 Uhr, **zum 50-jährigen Stadtjubiläum – 50 Prozent Ermäßigung auf Bier und alkoholfreie Getränke (je Maß)**

19 Uhr

Sondergastspiel der Stimmungs- und Showkapelle „Mercuries“

SO., 11. AUGUST

10 Uhr

Laurentiusmarkt mit vielseitigen Einkaufs- und Vergnügungsmöglichkeiten, Jahrmärktstimmung im Festzelt

11 Uhr bis 14 Uhr

Die Jungen Bobinger Böhmischen

15 bis 17 Uhr

D'Schwarzachtaler

18 Uhr

Stadtkapelle Bobingen

20.30 Uhr

Stimmungshöhepunkt mit der „Party Band“ der Stadtkapelle

MO., 12. AUGUST

14 bis 18 Uhr

Kinder- und Seniorennachmittag mit ermäßigten Preisen auf dem Vergnügungspark (1 Maß Bier 4,70 €), es spielt das Jugendblasorchester der Stadtkapelle

19.30 Uhr

Musik mit den Schwarzachtalern



Ein Jahr vor der Stadterhebung, 1968, war das größte Riesenrad Deutschlands die Attraktion.

22 Uhr

Großes Musikfeuerwerk anlässlich des Stadtjubiläums

DI., 13. AUGUST

17 Uhr

Volksfestbetrieb

19.30 Uhr

Finale mit der Showband „OHLALA“

Zum Ausschank kommt das bekannt gute Festbier der Aktienbrauerei Kaufbeuren – 1 Maß Bier 8,30 Euro.



RENOVIEREN

GESTALTEN

FASSADEN

BÖDEN

**FARBEN
BÜHLER**
Malerfachbetrieb & Einzelhandel

Hochstraße 16
86399 Bobingen
Tel.: +49 8234 36 01
www.farben-buehler.de



Der 1. Bürgermeister Hartmut Gärtner (links) prostet 1975 Landrat Dr. Xaver Frey nach dem Anstich zu.

Fotos: Fotostudio Hirche/
Stadtarchiv Bobingen

Die ZUHAUSE-Vermittler.

Wir sind die Immobilienexperten in Bobingen und Ihre kompetenten Ansprechpartner bei allen Fragen rund um Haus, Wohnung, Grundstück und Gewerbe. Gerne begleiten wir Sie vom Lebenstraum zum Lebensraum – vom Suchauftrag bis zur Schlüsselübergabe.



Immobilienervice

Vermittlung von Wohn- und Gewerbeimmobilien – Verkauf und Vermietung

Wertermittlung

Kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie

Kapitalanlagen

Vermittlung von renditestarken Kapitalanlagen im Zukunftsmarkt Pflegeimmobilien

Versicherungsservice

Kostenfreier Versicherungsvergleich und maßgeschneiderte Vorsorgekonzepte

Sie möchten uns kennenlernen? Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in unserem Büro. Wir freuen uns auf Sie.



PIUS Immobilien & Vorsorgekonzepte Ursula Gebert · Immobilienmaklerin IHK · Versicherungsmaklerin

Bahnhofstr. 4 · 86399 Bobingen · Tel.: 082 34 - 95 96 97 · Fax: 082 34 - 95 95 99 · mobil: 0160 - 93 28 80 57 · Mail: info@pius-immobilien.de · www.pius-immobilien.de

Ein genussvoller Abend

Am 3. August findet die Kulinarische Nacht in Bobingen statt

Alle zwei Jahre steht das Zentrum in Bobingen im Zeichen des Genusses. Zur Kulinarischen Nacht zieht es zahlreiche Besucher in die Innenstadt. Wie in den vergangenen Jahren wird auch heuer für eine vielfältige Auswahl an schmackhaften Leckerbissen gesorgt sein.

Beginn der Veranstaltung ist am Samstag, 3. August, ab 18 Uhr. „Wir konnten die Fläche in diesem Jahr vergrößern. Die Verpflegungsstände werden vom Autohaus Menhofer bis zur Pfarrkirche stehen“, erklärt der 2. Vor-

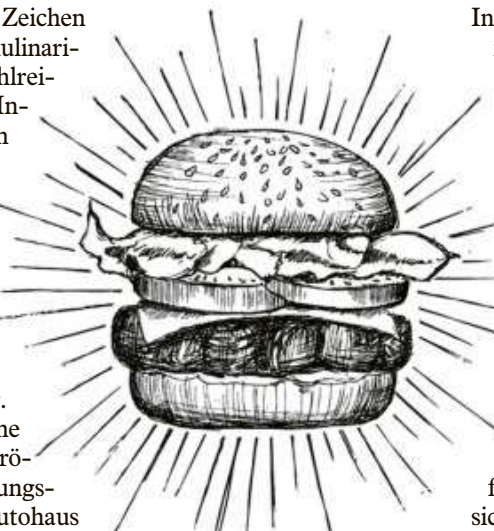


Foto: oldesign, stock.adobe.com

stand des Gewerbevereins und Inhaber der Metzgerei Naumann, Rainer Naumann.

Speisen aus verschiedensten Nationen können an diesem Abend probiert werden und auch Getränke zum Durstlöschen stehen vor Ort bereit. Für die richtige Stimmung sorgen die Lumpenbacher aus Königsbrunn. „Wir freuen uns viele Bobinger und Besucher aus der Region begrüßen zu dürfen. Groß und Klein können sich auf einen gemütlichen Abend im Zentrum unserer schönen Stadt freuen“. *cas*

Wir feiern kulinarisch das 50. Stadtjubiläum!



Genießen Sie Schmankerl aus der damaligen Zeit auf unserer Sonnenterrasse im Herzen von Bobingen.



Café Kanapé
Pestalozzistraße 1 | 86399 Bobingen
www.cafe-kanape.de | 08234 - 903498



Kanzlei am Rathaus

Erika Lochner
Rechtsanwältin
und
Mediatorin



QUALITÄT DURCH
FORTBILDUNG
Freibildungsstelle der
Bundeszweckverbandes

Fachanwältin für
Familienrecht
Erbrecht

86399 Bobingen, Rathausstr. 5
Tel. 08234/42850 • Fax 08234/6420
Email: buero@ra-kanzlei-lochner.de
www.ra-kanzlei-lochner.de

Immer auf der sicheren Seite Gute Tipps für die Vermögensbildung

Seit knapp zwei Jahren besteht das Beratungsbüro von Elisabeth Stötzer in Bobingen. Nach dem erfolgreichen Abschluss ihres BWL-Studiums an der Universität Augsburg, hat sich die Diplom-Kauffrau als Vermögensberaterin auf Finanzanlagen, Versicherungen und Immobilienfinanzierungen für Privat- und Unternehmenskunden spezialisiert. Hier ihre Tipps:

Ist das Sparschwein noch aktuell?

Elisabeth Stötzer: Es gibt heute bessere Möglichkeiten, die auf die persönliche Situation zugeschnitten sind. Ein gutes Konzept ist unverzichtbar, um Ausgaben, Verträge und die Zukunft genau im Blick zu haben. Ich erstelle zusammen mit meinen Kunden immer einen klaren Finanzplan und bin bei der Umsetzung an ihrer Seite.

Klarer Finanzplan, gutes Konzept – das klingt nach großen Beträgen?

Elisabeth Stötzer: Nein, sicher nicht! Schon ab 25 Euro pro Monat lässt sich langfristig Vermögen aufbauen. Gerade Azubis, junge Familien oder Personen, die am Anfang ihres Berufslebens stehen, sollten sich frühzeitig und konsequent um Themen wie Berufsunfähigkeit, Altersvorsorge und finanzielle Absicherung kümmern. Wer ein geringes Einkommen hat, profitiert oft von staatlichen Förderungen. Dazu braucht man Fachwissen und eine individuelle Beratung.

... und jetzt noch Ihr Tipp Nr. 1?

Elisabeth Stötzer: Früh anfangen! Auch kleine Beträge können geschickt angelegt werden. Gerade Kinder sollten frühzeitig abgesichert werden. Eine gute und individuelle Beratung ist dabei schon „die halbe Miete“. Ich erarbeite gerne mit Ihnen ihr persönliches Finanz- und Versorgungskonzept. Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin.

➔ **Weitere Infos im Internet**
elisabeth-stoetzer.dvag



Elisabeth Stötzer (Diplomkauffrau) ist Expertin für Finanzdienstleistungen

Bild: Marcus Barnstorf

Jedes Vermögen hat mal klein angefangen.



Pläne für die Zukunft sind wichtig! Und sie müssen finanzierbar sein. Ich biete Ihnen eine individuelle Rund-um-Lösung, die Ihren Ideen entspricht und sich allen Lebensumständen flexibel anpasst. Von Anfang an gestalten wir Ihre finanzielle Zukunft sicher und angenehm. Profitieren Sie vor Ort von meiner weitreichenden Erfahrung und Kompetenz. Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten zu:

- Absicherung
- Vermögensaufbau
- Altersvorsorge
- Bausparen

Agentur für
Deutsche Vermögensberatung

Elisabeth Stötzer
Dipl.-Kauffrau

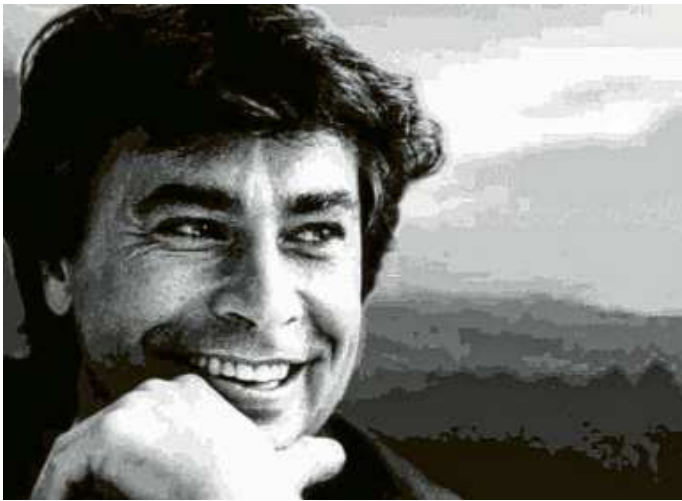
Lindauer Straße 15, 86399 Bobingen
Telefon 08234 9689570
elisabeth.stoetzer@dvag.de



Vermögensberater (m/w/d) gesucht
haupt- und nebenberuflich inkl. Ausbildung

Große Roy Black-Gala 2019

Anita Hegerland singt in der Heimatstadt des Schlagerstars



Fotos: oH

Viele Fans haben Jahrzehnte darauf gewartet: Am 12. Oktober kommt Weltstar Anita Hegerland (mittleres und rechtes Bild) zur Roy Black-Gala in die Singoldhalle. Auch achtundzwanzig Jahre nach seinem Tod ist der Schlagersänger und Schauspieler Roy Black (linkes Bild) bei seinen Fans und Freunden unvergessen. Sein Grab im Bobinger Stadtteil Straßberg ist zu einem Ort des Gedenkens und auch des Wiedersehens geworden für seine treuen Anhängerinnen und Anhänger, die alljährlich aus Deutschland, Österreich, den Niederlanden und der Schweiz anreisen. Bobingen ehrt seinen berühmten Sohn, der mit bürgerlichem Namen Gerhard Höllerich hieß und dessen Todestag sich am 9. Oktober 2019 zum 28. Mal jährt, alljährlich mit einer Konzert-Gala in der Singoldhalle.

Heuer kann das Kulturamt zur traditionellen Roy Black-Gala am Samstag, 12. Oktober, um 19.30 Uhr einen Weltstar begrüßen: Die Norwegerin Anita Hegerland, die 1971 als damals Zehnjährige mit Roy im Duett „Schön ist es auf der Welt zu sein“ sang und damit einen Mega-Hit landete, der sich 18 Wochen in den Top Ten hielt. Sie wird gemeinsam mit Sänger und Moderator Kay Dörfel (rechtes Bild) und Cannons-Legende Günter Ortman das Programm gestalten.

Ein gefeierter Weltstar

Groß ist die Freude über den Besuch des Weltstars im Kulturamt und bei allen Künstlerkollegen des Gala-Abends. Denn Anita Hegerland ist eine international gefeierte Pop-, Rock- und Schlager-

sängerin, bekannt und berühmt in Europa nicht nur als Kinderstar, sondern auch für ihre Zusammenarbeit mit dem englischen Komponisten und Musiker Mike Oldfield, dessen Leadsängerin sie von 1985 bis 1991 war und mit dem sie weltweit große Erfolge verbuchen konnte. Mit Hits wie „Pictures in the Dark“ führten beide die Hitparaden an. Bei Auftritten mit Mike Oldfield in den größten Hallen und Fernsehshows sahen Hegerland bis zu 350 Millionen Zuschauer. Ausgezeichnet wurde Anita Hegerland mit 28 Silber-, Gold-, Platin- und Diamantenen Schallplatten für ihre Rekordverkäufe weltweit. Heute ist die Künstlerin gern gesehener Gast bei den vielen Fernsehsendern in Skandinavien und Deutschland, ebenso macht sie parallel Live-Auf-

tritte, Konzerte und Shows. Inzwischen ist Anita Hegerland auch erfolgreich als Malerin. Neben Ausstellungen in Norwegen fand 2018 auch ihre erste Vernissage in Deutschland statt.

Eine würdige Erinnerung

Das Publikum erwartet ein musikalischer Abend voller Erinnerungen und ein ganz be-

sonderes Finale, zu dem Anita Hegerland einen Showblock ihrer großen Erfolge beisteuern wird und natürlich auch jenen Titel, mit dem sie gemeinsam mit Roy alle Herzen eroberte und den sie bei der Gala in Bobingen im Duett mit Kay Dörfel live singen wird: „Schön ist es auf der Welt zu sein“. Veranstalter der Roy Black-Gala ist das Kulturamt der Stadt Bobingen. *pm*

Preise und Vorverkaufsstellen

Tickets (29 Euro, ermäßigt 26 Euro) sind im Kulturamt der Stadt Bobingen, Telefon (0 82 34) 80 02-36 und -31 und bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich:

- Bücher Di Santo
Hochstr. 5 b, Bobingen
Telefon: (0 82 34) 54 15

- Schreibwaren Schiller
Winterstr. 20,
Bobingen-Siedlung
Telefon (0 82 34) 85 88
- Ticketservice
Maximilianstr. 3, Augsburg
Telefon (08 21) 777 34 10
- sowie online via reservix.de
und stadt-bobingen.de

**Wir gratulieren der Stadt Bobingen zum 50-jährigen Stadtjubiläum
und schauen auf 40 gemeinsame Jahre dankbar zurück.**

Sozialstation Bobingen e.V.

Ambulanter Pflegedienst Sozialstation Bobingen gGmbH

Nachbarschaftshilfe & Freiwilligen-Agentur

Kirchhof-Lädele



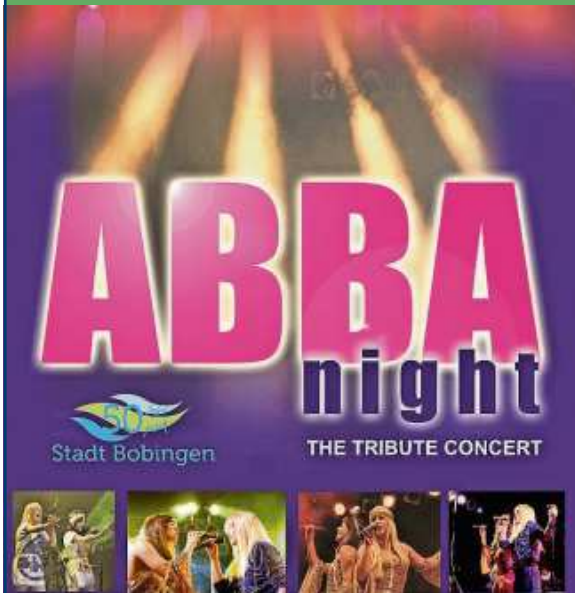


„In the Year of 69“
Open-Air-Konzert mit „Tom und Flo“
Donnerstag, 04.07.2019, 20 Uhr
Park des Unteren Schlöbchens, Römerstraße 73

„Servus – ois Guade“
Austro-Pop-Konzert mit „Ménage à Trois“
Samstag, 06.07.2019, 19.30 Uhr
Park des Unteren Schlöbchens, Römerstraße 73

JEDERMANN

„Jedermann“
Theaterstück mit der
„Theater-Schmiede Bobingen“
Donnerstag, 11.07.19, 20.30 Uhr
& **Freitag, 12.07.19, 20.30 Uhr**
Rathausplatz Bobingen



„ABBA-NIGHT“
Open-Air-Tribute-Konzert
Samstag, 13.07.2019, 20.30 Uhr
Rathausplatz Bobingen

„Roy Black – Gala 2019“
mit Anita Hegerland und Kay Dörfel
Samstag, 12.10.2019, 19.30 Uhr
Singoldhalle Bobingen

Die Mehlprimeln
mit ihrem Programm „Weltgeistfunken“
Freitag, 25.10.2019, 20 Uhr
Singoldhalle Bobingen



„Thailand“, Multivision mit Dirk Bleyer,
Donnerstag, 07.11.2019, 19.30 Uhr
Singoldhalle Bobingen

„Südtiroler Weihnacht“
mit dem Trentiner Bergsteigerchor und Sabine Sauer
Freitag, 20.12.2019, 19.30 Uhr
Singoldhalle Bobingen

„Bayerische Alpen“
Multivision mit Bernd Ritschel,
Donnerstag, 05.12.2019, 19.30 Uhr
Singoldhalle Bobingen



„Greg is Back“ A cappella XXL
Weihnachtliches Konzert
Sonntag, 01.12.19, 18 Uhr
Singoldhalle Bobingen

„Kaffeehauskonzert“
mit „Pfannschmidt Revival Bigband“
Sonntag, 20.10.2019, 15 Uhr
Singoldhalle Bobingen

Kindertheater „Rabe Socke“,
Samstag, 21.12.2019, 16 Uhr
Singoldhalle Bobingen

„Großer Silvesterball“,
Dienstag, 31.12.2019, 20 Uhr
Singoldhalle Bobingen

Tickets und Informationen zum Kulturprogramm erhalten Sie
bei der Stadt Bobingen im Kulturamt:
Telefon 08234/ 80 02-31 und -36
www.stadt-bobingen.de sowie unter www.reservix.de
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Wir freuen uns auf Sie!



EIN RAD VON REIM MUSS ES SEIN – BESTE PREISE – BESTE AUSWAHL – BESTER SERVICE



Seit 25 Jahren von Montag bis Samstag für Sie da!



RETRO-BIKE-STUDIO



NUR TOP MARKEN:



MTB E-BIKE-FACTORY HALL

KTM | VICTORIA | CORRATEC | KREIDLER | KETTLER | KELLYS | CENTURION | WINORA | HAIBIKE
I:SY | TERN | CONWAY | CONTURA | PUKY | NOXON | PRINCE UND WEITERE TOP-RÄDER



... am besten 86399 bobingen
radmarkt
Elektroräder **reim.de**
Fahrräder

86399 Bobingen – Königsbrunner Str. 1e – Tel. 08234 7070
www.radmarkt-reim.de

Wir sind Leasingpartner von Jobrad und Bike-Leasing. Sprechen Sie uns an – wir sagen Ihnen wie´s geht!